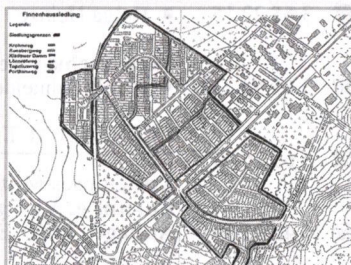


www.kladower-forum.de

Sommer 2008



50 Jahre



50 Jahre

Berlin-Kladow



Kladower Forum e.V.

Vereinsanschrift: Krohnweg 7, 14089 Berlin

Arbeitskreise

Werkstatt Geschichte

- Rainer Nitsch ☎ 3 65 55 10

Kunstfreunde

- Wolfgang Entress ☎ 3 65 50 25

Hausmusik

- Burkhard Weituschat ☎ 36 80 20 46

Literatur

- Andreas Kuhn timer ☎ 35 13 94 49

Fotografie

- Brigitte Süße ☎ 3 65 22 15

Malen

- Renate Eichler ☎ 3 65 62 23

Modellbau

- Friedrich Hintzsche ☎ 3 65 26 43

Handarbeiten

- Hanne Ritter ☎ 36 43 05 54

Kegelgruppe

- Marlene Leiser ☎ 3 65 12 10

Theaterwerkstatt

- Udo Franz ☎ 3 34 86 93

Schönes Kladow

- Wolfgang Kleßen ☎ 3 65 17 21

English Conversation

- S. Mukherjea-Nimmann ☎ 3 65 59 77

Einfühlsame Kommunikation

- Inja Maiwald ☎ 3 63 59 41

1. Vorsitzender

☎ 3 65 55 10

- Rainer Nitsch

E-Mail: rainer.nitsch@onlinehome.de

2. Vorsitzender

☎ 3 65 35 24

- Horst Pessel

Kassierer

☎ 3 65 46 92

- Knut Wenzel

Fachausschuss Bürgerhaus

☎ 3 65 32 48

- Josef Chlodek

Fachausschuss Programm

☎ 3 65 36 18

- Helga Heinze

Fachausschuss Redaktion

☎ 3 65 39 01

- Sybille Schneider

IMPRESSUM Treffpunkte

Kostenloses Mitteilungsheft des **Kladower Forum e. V.** - gemeinnütziger Verein -
Auflage: 6.000 Exemplare

Verantwortlich (ViSdP): Rainer Nitsch

Verteilung:

☎ 3 65 62 23

- Renate Eichler

Anzeigen- u. Redaktionsanschrift:

- Sybille Schneider ☎ 3 65 39 01

Katzwanger Steig 8

14089 Berlin

☎ 36 89 25 35

E-Mail: sybille.schneider@infoorbit.com

Redaktion:

Jürgen von Borwitz, Monika Coenen, Renate Eichler, Rainer Nitsch, Erika Pledt, Ingeborg Schaake, Peter u. Sybille Schneider, Brigitte Weise

Textbearbeitung: Rainer Nitsch

Bildbearbeitung: Ingeborg Schaake

Layout und Druck: Druckerei Lauterberg
14669 Ketzin (Brandenburg) ☎ 033233/856-0

Deutsche Bank
BLZ 100 700 24
Kontonummer 109 161 000

Sonderkonto Bürgerhaus
Deutsche Bank
BLZ 100 700 24
Kontonummer 109 161 001

Liebe Kladowerinnen und Kladower, liebe Freunde im Kladower Forum!

Wenn diese Ausgabe der Treffpunkte erscheint (15.05.2008), dann wird sich auch von außen sichtbar das Gelände rund um das Bürgerhaus Kladower Forum verändert haben. Der lange erwartete schmiedeeiserne Zaun, den Schüler der Knobelsdorff-Oberschule Spandau in den Wintermonaten in ihren Werkstätten angefertigt haben, wird errichtet. Wir freuen uns sehr darüber. Damit wird mit dieser größten noch ausstehenden Baumaßnahme die eigentliche Sanierung und Restaurierung vorläufig abgeschlossen. Das heißt nicht, dass nichts mehr zu tun bleibt. Die Gartengestaltung, die Herrichtung des Kellers und die Inneneinrichtung müssen in Angriff genommen bzw. weiter geführt werden.

Wir werden in einem der nächsten Hefte den bisherigen finanziellen Aufwand und die Herkunft der Mittel dokumentieren. Damit wollen wir der Öffentlichkeit Einblick geben in die Verwendung der nicht unerheblichen Gelder, in denen auch die Spenden der Bevölkerung enthalten sind.

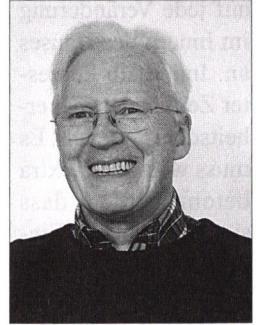
Von der Vervollständigung der Einrichtung hängt auch ab, in welchem zeitlichen Rahmen das Haus kontinuierlich seiner vorgesehenen Nutzung zugeführt werden kann. Das geht nur Schritt für Schritt und nur in dem Maße, wie sich Mitglieder des Kladower Forum e. V. über ihre aktive Mitwirkung in den einzelnen Arbeitskreisen hinaus engagieren – und die finanziellen Mittel reichen.

Soeben hat Horst Pessel entdeckt, dass versucht worden ist, an der hinteren Fassade des Hauses einen hölzernen Klappladen auszuhebeln, um so über das Fenster in das

Haus zu gelangen. Die Täter müssen wohl gestört worden sein, denn sie konnten den Einbruch nicht vollenden und ließen vor ihrer Flucht das Werkzeug im Gras liegen. Die

Tat muss wohl in der Nacht vom 5. auf den 6. April geschehen sein. Zu dieser Zeit haben Randalierer blühende Pflanzen und Erde aus den Blumencontainern vor dem Cladow-Center auf dem Bürgersteig verstreut.

Beide Giebelwände, die Vorderfront und die Rückseite des Bürgerhauses Kladower Forum werden von Videokameras überwacht. Wir sind gespannt, was die Aufzeichnungen uns über die Täter verraten werden. Selbstverständlich wurde der versuchte Einbruch der Polizei gemeldet. Die Beseitigung des Schadens kostet – wie nicht anders zu erwarten – Geld.



Treffpunkte

erscheinen im Jahr 2008 zum 15.02., 15.05., 15.08. und zum 14.11. Redaktionsschluss jeweils 6 Wochen früher. Abdruck, auch auszugsweise, erst nach Absprache mit der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder. Kürzungen eingereichter Manuskripte behält sich die Redaktion vor! Für die inhaltlichen Aussagen der Anzeigen sind wir nicht verantwortlich.

Übrigens: Auch das Innere des Hauses ist gesichert. Sobald die Alarmanlage eingeschaltet ist, spricht sie auf jede Veränderung im Innern des Hauses an. Innerhalb kürzester Zeit ist der Sicherheitsdienst vor Ort. Es muss wohl nicht extra betont werden, dass sich materiell ein Einbruch in das Bürgerhaus Kladower Forum nicht lohnt. Es bleibt – wie in vielen anderen Fällen – wohl die Absicht, Schaden anzurichten und zu zerstören.

Vielleicht haben aufmerksame Kladower zu dem fraglichen Zeitpunkt Beobachtungen machen können, die uns bei der Identifizierung der Täter helfen können. Es wäre erfreulich, wenn wir auch in diesem Fall mit Ihrer Unterstützung rechnen können.

Mit dieser Kehrseite der Medaille müssen wir uns wohl oder übel auch beschäftigen. Es wäre allerdings absurd, wenn wir uns zu



Arbeitnehmer, Beamte, Rentner betreuen wir von A - Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuererklärung,

wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z. B. Vermietung) die Einnahmegrenze von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 € bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen.

Wir beantragen bzw. beraten dann auch steuerlich bei:

- „Riester-Bonus“ (steuerliche Auswirkungen),
- Eigenheimzulage (inkl. Kinderzulage),
- Kindergeld,
- Lohnsteuerermäßigung und
- Investitionszulage (§§ 3 u. 4 InvZulG 1999).

Beratungsstelle:

14089 Berlin · Setheweg 23

Tel.: 365 50 52 · Fax 36 80 31 46

Ansprechpartner: Dagmar Dolgner

kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16 · e-Mail: info@vlh.de · Internet: www.vlh.de

einem Zeitpunkt, an dem endlich „Leben“ in das Haus gebracht wird, davon abschrecken lassen würden. Wir haben auf dem Wege zum Ziel so viele Hürden überwinden und auch Rückschläge erleben müssen, dass uns diese Vorkommnisse nicht den Schwung und den Elan nehmen können.

Ihr Rainer Nitsch

www.ida-berlin.de

Institut für digitale Aufbereitung

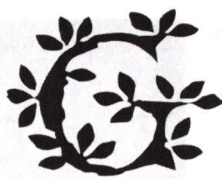
Aktivieren Sie Ihre Erinnerungen
Ihre Filme-Bilder-Fotoalben auf DVD

Gierkezeile 15 10585 Berlin 030-36460852





ä r t n e r e i



u y o t

Schnittblumen · Gestecke · Topfpflanzen Präsente & Dekorationen

Am Ritterholz 25
14089 Berlin-Kladow
Tel.: 030 / 365 45 76
Fax: 030 / 365 72 62
www.gaertnerei-guyot.de
E-mail: gaertnereiguyot@t-online.de



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. Von 9.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr · Sonn- u. Feiertags von 10.00-12.00 Uhr



Josef Chlodek wird 80

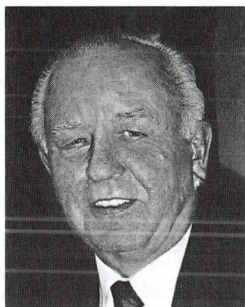
Es hört sich so nüchtern an:

„Josef Chlodek wird 80“,

dahinter verbirgt sich ein Leben mit vielfältigen Erfahrungen, in denen wir als Kladower Forum e.V. einen nicht unbedeutenden

Platz einnehmen. Das klingt unbescheiden, weist aber auf die Bedeutung der Aktivitäten von Josef Chlodek im und für das Kladower Forum hin.

Wir können uns hier auf die Wegstrecke beschränken, die wir zum großen Teil mit ihm gemeinsam gegangen sind. Über seine berufliche Laufbahn bis hin zur Position eines Senatsrates ist schon an anderer Stelle berichtet worden. Josef Chlodek wurde in Kladow's Jubiläumsjahr 1992 zusammen mit Ursula Retzlaff zum Ehrenbürgermeister Kladow's gewählt. Er versuchte in seiner „Amtszeit“ eine ganze Reihe von Anstößen zur Verbesserung z.B. der Lage der Jugendlichen in unserem Ort zu geben. Und das war und ist einer seiner großen Vorzüge: Er sucht die Menschen vor Ort auf und redet



Josef Chlodek

Foto: Rainer Nitsch

mit ihnen, um authentisch Sorgen und Meinungen vertreten zu können.

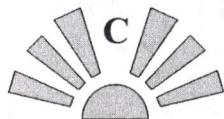
Eine unabhängige Jury erkannte Josef Chlodek 1994 den vom Kladower Forum e.V. gestifteten Walter-Böttcher-Preis für seine Verdienste um Kladow zu. Damit war auch die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft in unserem Verein verbunden. 1998 übernahm Josef Chlodek die Funktion des gewählten Sprechers des Fachausschusses Bürgerhaus Kladower Forum und wurde stimmberechtigtes Mitglied im Vorstand. In diesem Ehrenamt wirkt er nunmehr mehr als 10 Jahre. Deshalb ist es kein Wunder, dass ihn auch die Öffentlichkeit mit der Sanierung und Restaurierung des Bürgerhauses Kladower Forum verbindet. In den notwendigen zahlreichen Briefwechseln und Gesprächen mit Amtsträgern und Behörden konnte Josef Chlodek für uns seine besondere Fähigkeit, freundlich-verbindlich Argumente vorzutragen, einsetzen.

Häufig endeten seine Ansprachen und Reden mit einer heiter vorgetragenen Legende aus dem Leben von Heiligen, deren Moral sich schmunzelnd niemand ganz entziehen konnte.

Gerade weil er in den letzten Monaten durch die Erkrankung seiner Frau und eigener körperlicher Beschwerden sich nicht voll bei uns einbringen konnte, erkennen wir, wie er sich in der Vergangenheit für unsere Belange eingesetzt hat.

Wir wünschen ihm nicht nur für den bevorstehenden 80. Geburtstag am 8. Juli 2008 alles Gute, sondern darüber hinaus einen stetigen Zuwachs an Kraft und Lebensfreude. In diese Wünsche schließen wir seine Ehefrau Eva herzlich mit ein.

Rainer Nitsch für den Vorstand und die Mitglieder des Kladower Forum e.V.



Contessa-Immobilien

Berlin und Brandenburg

14089 Berlin (Kladow)

Contessaweg 36

Tel.: 030 - 23 36 63 53

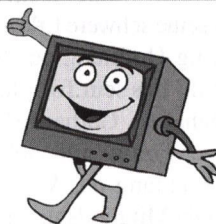
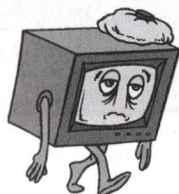
E-Mail: contessaimmobilien@arcor.de

Fernsehdienst Kaiser

Reparaturen

Verkauf

Kabel- u. Satelanlagen



Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-18 Uhr

Telefon:
365 62 24

Krampnitzer Weg 6
14089 Berlin-Kladow

ARNOW



SANITAER-HEIZUNG

- Bad-Sanierung komplett, inklusive Fliesen-, Maurer- und Malerarbeiten
- Sanitäre Einrichtungen - Heizungsbau
- Ausführung und Reparaturen sämtlicher Gas- und Wasseranlagen, Öl-Wartung

Meisterbetrieb

ARNOW SANITAER-HEIZUNG Ltd.

arnow-ltd@versanet.de

Aiblinger Weg 4
14089 Berlin-Kladow

Tel.: 030/36 43 05 41
Fax: 030/36 43 05 42

Nachruf auf Gerhard Hackler

Gerhard Hackler ist am 21.03.2008 im 86. Lebensjahr verstorben. Wahrlich ein hohes Alter. Auch wenn seine schwere Erkrankung am Ende nur wenig Hoffnung auf Besserung versprach, trifft uns sein Tod plötzlich und lässt uns innehalten. Gerhard Hackler war dem Kladower Forum auf vielfältige Weise von der Gründung des Vereins bis jetzt verbunden. Die Mitgliedsnummer 16, die er bei seinem Beitritt 1986 bekam, zeigt, dass er schon früh den Weg zu uns fand und unsere Arbeit aktiv unterstützen wollte.

Damals war er schon lange Mitglied des Sauerländischen Gebirgsvereins, einer Vereinigung, die ihn auf Dauer auch mit seiner Heimat, dem Siegerland, verband. In Berlin gab und gibt es eine Filiale, für die Gerhard Hackler Wanderungen organisierte und bei der er an von anderen organisierten unermüdlich teilnahm. Auch mit über 80 Jahren wanderte er mit.

So kam es, dass die ersten Dorfgeschichtlichen Wanderungen der Werkstatt Geschichte im Kladower Forum e.V. in „Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Wandern“ firmierten. Allerdings konnte sich ein eigenständiger Arbeitskreis Wandern auf Dauer nicht etablieren. Ich erinnere mich, dass er eine Reihe von Dorfgeschichtlichen Wanderungen durch eigene Recherchen mit vor-

bereitete und für die attraktive Gestaltung sorgte.

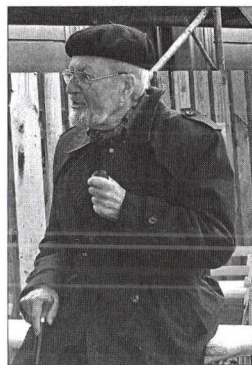
Neben der mundartlichen Färbung seiner Sprache gab es noch einige andere unverwechselbare Kennzeichen seiner Person. Traf man ihn,

hatte er seine geliebte Pfeife im Mund oder stopfte sie gerade. Er war offen und gerade heraus. Seine besondere Art Humor berührte manchen vielleicht etwas rau, machte ihn aber bei näherem Kennenlernen gerade deshalb umso liebenswerter.

Über viele Jahre stand er dem Kladower Forum als Revisor zur Verfügung. Er prüfte die Finanzbewegungen des Vereins mit Sachverstand und Genauigkeit.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen und Freunden. Wir müssen zur Kenntnis nehmen, ihm nicht mehr im Dorf oder bei Veranstaltungen des Kladower Forum e.V. zu begegnen. Wir werden ihn vermissen.

Rainer Nitsch für den Vorstand und die Mitglieder des Kladower Forum e.V.



Gerhard Hackler

Foto: Jürgen von Borwitz



QIGONG HARMONIE DR. CAROLINE SCHMAUSER

Imchenplatz 3 A, Kladow, Tel 34096066, www.qigong-harmonie.de

Qigong – ein Weg zu mehr Gelassenheit und Energie

Kursbezuschussung durch die Gesetzl. Krankenkassen
Wöchentliche Kurse, Wochenendseminare, Einzeltraining, Beratung
und Coaching, Psychotherapie (HPG), Vorträge

Räume kreativ gestalten...

Schöne Teppichböden* für individuelles Wohnen und Arbeiten.



WOHN- & LEBENSRAÜME



ARBEITSRAÜME



OBJEKTRÄUME

* und Teppichfliesen, Linoleum, Sisal, Kokos, Schurwollteppichböden, Parkett, PVC-Beläge, CV-Bodenbeläge, Industriebeläge, Kunstrasen...

- Superangebote
- Riesenauswahl
- Top-Beratung

- Aufmaßservice
- Lieferservice
- Verlegeservice

WIECZOREK

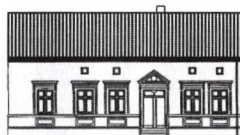
...für günstigen Teppichboden!

P Für Kunden
kostenlos

• Wilmersdorfer Str. 143-144 · Tel. 341 20 35 · Mo-Fr 9-19, Sa 9-16 Uhr

U Bismarckstraße · nur 50 Meter

Fachausschuss „Bürgerhaus“

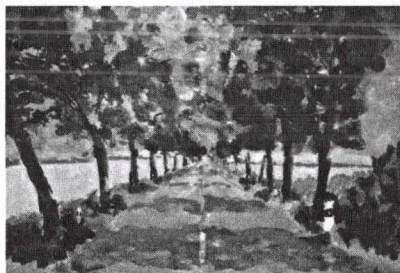


Kladower Autoren im Gespräch

Dieter Rendschmidt: Erinnerungen aus der Zeit von 1941 bis 1961

Dieter Rendschmidt schildert seine ergreifenden Erinnerungen an die Luftangriffe auf Berlin während des Zweiten Weltkrieges und die verzweifelte Suche nach Schutz vor den Bomben in den Luftschutzkellern. 1942 bis 1943 wurden die Kinder aus Groß Berlin in Gegenden des Deutschen Reiches evakuiert, in denen sie angeblich bessere Überlebenschancen hatten.

Die Familie von Dieter Rendschmidt kam zu den Großeltern nach Ostpreußen. Dort waren sie vor den Bomben sicher, mussten dann aber vor den anrückenden russischen Soldaten fliehen. Mit ihrer Großmutter verschlug sie ihre Flucht in die Tschechei. Dort erlebten sie auch das Kriegsende 1945. Mehrere Frauen mit ihren Kindern fanden sich zu einem Treck nach Berlin zusammen, so auch Familie Rendschmidt. Die Schilderungen der Fluchtstrapazen und des Überlebenskampfes des damals sechsjährigen mit seiner Familie berührten tief und weckten bei so manchem Zuhörer eigene Erinnerungen. Nach sechswöchiger Flucht kam die Familie Rendschmidt erschöpft in dem in Trümmern liegenden Berlin an.



Dieter Rendschmidt

Zwischen Müggelheim und Wilmersdorf

Berliner Erinnerungen aus der Zeit von 1941 bis 1961



Das Gehörte ging vielen sehr nahe wie die spontanen Äußerungen im nachfolgenden Gespräch zeigten. Hoffen wir nur, dass eine solche Zeit nie wiederkehrt und wir in Frieden leben können.

Helga Heinze

BERLINER BAUMPFLEGE

**Baumfällungen und Baumpflege aller Art
insbesondere unter widrigsten örtlichen Verhältnissen**

• Christstraße 37
14059 Berlin
• Uferpromenade 58 a
14089 Berlin

Reinhard Heberling
Telefon 030 / 213 23 28
Telefax 030 / 218 47 92
info@berlinerbaumpflege.de





Augenoptik **Bursche & Klietsch**

Staatlich geprüfte Augenoptikermeister

Individuelle Beratung durch Video
Moderne Computertechnik
Große Auswahl an Brillenfassungen
Kostenloser Service

Sakrower Landstr. 24
14089 Berlin/Kladow
Tel.: 030 - 365 73 60

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Augenärztin in der Nähe

Kompetenz in Raum und Farbe

Malermeisterbetrieb

Alexander Kranz GmbH

Privatstr. 41
14089 Berlin

Tel. 030 362 22 33

oder 030 335 07 119

Mobil 0178 335 66 45

■ sämtliche Malerarbeiten

■ Fußbodenbeläge

■ Fassadengestaltung

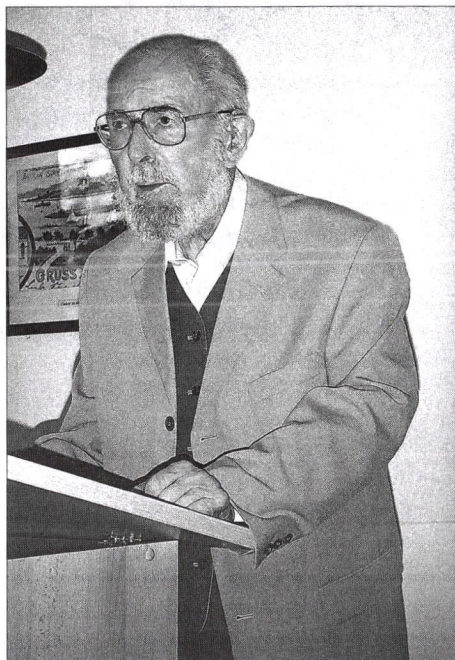
■ Wärmedämmverbundsysteme

Peter Bruhn – aus dem Leben eines Bibliographen

„Wie kommen Sie denn auf mich? Ich bin doch nur Bibliograph – ist das denn interessant für die Leute?“ Das war die Reaktion von Peter Bruhn auf die Anfrage eines Vortrags über sein Werk!

Am 15.03. konnten sich dann die Besucher der Reihe „Kladower Autoren im Gespräch“ davon überzeugen, wie interessant der 83jährige Autor und Verfasser mehrerer Standardwerke über Beutekunst und das Bernsteinzimmer zu berichten wusste. Woher das Interesse an Veröffentlichungen über Beutekunst? Als junger Mann erlebte Peter Bruhn den Abtransport von Kunstwerken aus seiner Heimatstadt Wernigerode durch Angehörige russischer Truppeneinheiten. Zu diesem Thema sammelte er alle Veröffentlichungen und brachte diese, jeweils versehen mit einem Kurzkomentar, in mehreren Bänden heraus. 1956 kam er an das Osteuropa-Institut, dessen wissenschaftliche Leitung er 1982 übernahm.

Seine Arbeit mündete später in eine Internet Datenbank, die jedem, der sich auf dem Gebiet Russland/UdSSR informieren möchte, zur Verfügung steht. Ein großer Schatz, den man getrost als Lebenswerk von Herrn



Peter Bruhn

Foto: Rainer Nitsch

Bruhn bezeichnen kann, welches er bis zum heutigen Tag fortführt und aktualisiert. Peter Bruhn hatte anfangs seines Vortrages Bedenken, ob seine Stimme für seine beiden Themen halten würde. Sie tat es, und wir Zuhörer erlebten 100 Minuten Zeitgeschichte, spannend dargestellt und mit persönlichen Sichten und Kommentaren angereichert. Wir wissen jetzt mehr über die Arbeit eines Bibliographen und über die interessante Persönlichkeit unseres Kladower Mitbürgers Peter Bruhn.

Adelheid Schütz

Med. Fußpflege Erika Rettke

Auch
Hausbesuche

14476 Groß Glienicke
Birkenweg 7
Ecke Sacrower Allee
Tel.: 0177/5 68 75 99

Miele KÜCHEN-STUDIO LOCHAU Miele

KÜCHEN — Inhaber: Klaus Stahn — EINBAUGERÄTE

KÜCHENKAUF VERTRAUENSsache

www.kuechenstudiolochau.de

☎ 3 31 60 47



Warum uns so viele empfehlen:

- Kostenloses Aufmaß und umfassende Beratung, auch bei Ihnen zu Hause.
- Detailliertes, übersichtliches Angebot per Planungs-Computer.
- Auf Wunsch Vermittlung von Wasser-, Gas-, Heizungs und Elektro-Installationen, Maler- und Fliesenarbeiten.
- Koordinierung aller Arbeiten mit Termin-Garantie.
- Perfekte Küchenmontage durch erfahrene Tischler.
- Die einhellige Meinung unserer Kunden: Hier klappt einfach alles.

P kostenlose
Parkmöglichkeit

WILHELMSTRASSE 3-4
13595 BERLIN-SPANDAU

Küchenstudio Lochau - ein Markenküchenstudio, seit 28 Jahren inhabergeführt, bietet mit Miele ein Komplettprogramm mit Küchenmöbeln und Einbaugeräten von unvergleichbarer Qualität, erstklassiger Funktion und einem auf dem Markt einmaligen, formvollendeten System-Design.

Abgerundet wird das Ganze durch ein Service-Programm, das auch die Betreuung der Kunden nach dem Kauf beinhaltet

blütenreich

BLUMEN IN HAVELHÖHE

- * ausgesuchte Blumen & Pflanzen
- * individuelle Sträuße
- * Beet- & Balkonpflanzen
- * Blumenabonnement
- * Vasen, Gefäße, Töpfe
- * stilvolle Deko für Innen & Außen
- * kleine Geschenke
- * Gartenberatung & -gestaltung

Direkt am Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe

Mo-Di, Do-Fr 10-18 | Sa 10-17 Uhr
Mi & So geschlossen

Kladower Damm 221 | 14089 Berlin

☎ 030 · 36 50 90 11 | www.blütenreich.de

Griechische Spezialitäten



SEIT

1995

vorne und hinten großer Garten
mit Spielplatz

Sacrower Allee 50
14476 Groß Glienicke
Tel.: (033201) 3 1889

Mo. geschlossen
Di. bis So.
u. Feiertage ab 12.00 Uhr

Musik in Kladow

Wenn man einen vom Kladower Forum organisierten musikalischen Nachmittag oder Abend versäumt, weiß man ja, dass man etwas versäumt hat, aber was genau, weiß man ja selten. Also versäumt haben Sie folgende wunderbaren Veranstaltungen: **Dirk Strakhof** (Kontrabass) und **Franz Bauer** (Vibraphon) haben uns als Auftakt zu ihrer Mittelamerika-Tournee ihr neues Programm vorgestellt. Es war ein Jazz-Feuerwerk von (oft verzwickten) Rhythmen und Harmonien und Klängen. Ein gut eingespieltes Duo, technisch und musikalisch auf höchstem Niveau. Wer das Konzert nachholen möchte, findet auf der Website der Musiker sicher die nächsten Konzerte.

Cornelia Zerm (Sopran) und **Michael Tsygutkin** (Klavier) sangen und spielten uns Vertonungen berühmter Komponisten von Gedichten Goethes. Außer der schönen Stimme, der einfühlsamen Klavierbegleitung haben wir noch viel über die Komponisten und Goethe erfahren: Nicht jeder mochte Goethe und Goethe mochte nicht jeden, aber fasziniert und beeindruckt waren sie doch voneinander. Eine richtig gute Musik-Lehr-Genieß-Stunde. Auf das nächste Konzert mit Frau Zerm werden wir noch ein wenig warten müssen. Aber wenn es stimmt, dass Musik schon für das werden-



Cornelia Zerm

Foto: Rainer Nitsch

de Leben gut ist, kann es nur ein Prachtkind werden. Wir drücken die Daumen! Aber es gibt wieder neue Chancen, bei guter (und aufregender) Musik dabei sein zu dürfen:

Am Sonntabend, dem 21. Juni machen wir mit **Corinna Reich** (Gesang) und ihrem Mann Steven (Piano) aus Gatow eine Reise

MARTINA KOCH

RECHTSANWÄLTIN UND FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT

TERMINE NACH VEREINBARUNG
- AUCH ABENDS UND AM WOCHENENDE -

HOTTENGRUNDWEG 8
14089 BERLIN

TEL. 030 – 36 50 92 64
FAX 030 – 36 50 92 67

durch die Geschichte des Jazz. Wir erfahren etwas über die unterschiedlichen Stile, hören interessante Geschichten um die Musiker und hören natürlich die Musik live, vorgetragen von den Künstlern. Es wird also eine Art „Weinprobe“ für Jazz. Was kann es für Liebhaber und Neugierige Schöneres geben? Zur Vorfreude schauen Sie mal in www.portraits-in-jazz.com.

Am 11. Juli haben wir noch etwas ganz Besonderes: das **Jugendensemble** der Kirchengemeinde **aus Touwsrivier (Cape-town, Südafrika)** wird für uns singen und spielen. Die zwanzig Jugendlichen sind 16 bis 27 Jahre, singen kirchliche und selbstverständlich auch weltliche Lieder und erfreuen durch szenische Darstellungen. Nun hat ja jeder seine eigenen Erfahrungen mit Kirchenchören.

Wenn allerdings zwanzig „Halbstarke“ eines Kirchenchores aus Südafrika singen und



Michael Tsygutkin

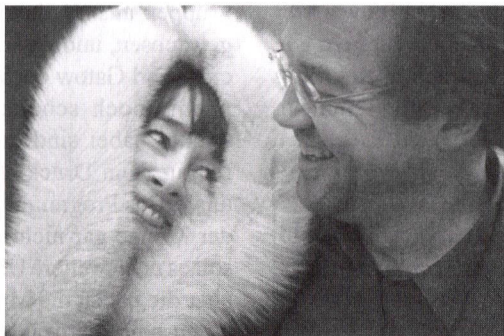
Foto: Rainer Nitsch

Bürgerhaus Kladower Forum
Kladower Damm 387
14089 Berlin

Eine Reise durch die Geschichte des Jazz



Corinna Reich
Gesang



Steven Reich
Piano

Samstag, 21.06.2008 um 17 Uhr

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.



Kladower Forum e.V.

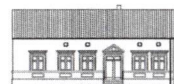
gemeinnütziger Verein

www.kladower-forum.de

Bürgerhaus Kladower Forum
Kladower Damm 387
14089 Berlin

Interkulturelle Begegnung im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde Kladow

Musik und Spiel eines Jugendensembles
aus Touwsrivier (RSA) Republik Südafrika



Freitag,
11.07.2008
um 17 Uhr



Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.

Kladower Forum e.V.

gemeinnütziger Verein

www.kladower-forum.de

tanzen, hallo!..... das hört sich aber gaaaanz anders an als wir es gewohnt sind. Ganz fest versprochen!!! Damit genug Platz für alle ist, findet diese Veranstaltung im Gemeindehaus in Kladow statt.

Da es den Jugendlichen dort in Touwsrivier materiell bei weitem nicht so gut geht wie bei uns, werden wir natürlich auch kräftig Spenden für die Jugendarbeit dort sammeln.

Am 28. Juni findet im Kladower Kulturgarten das **Sommermusikfest** der Musiker aus dem Kladower Forum statt. Dieses Fest hat sich schon fast als Tradition etabliert und ist inzwischen zu einem Fest der Musikgruppen aus Kladow und Groß Glienicke gewachsen, und wenn ihr Musiker aus Sacrow und Gatow euch meldet, wird's demnächst noch schöner. Diesmal endlich wieder dabei sind die Alphornbläser (ist richtig, kein Druckfehler, sowas gibt's bei uns!). Das Programm kann man hier wegen der Menge gar nicht aufzählen, außerdem soll es noch weitere Überraschungen geben, aber die haben die Musiker und ... mir verboten hier aufzuzählen. Dann müssen Sie wohl selbst hingehen.

Also: diesmal nichts verpassen.

Burkhard Weituschat

Wir bieten:

- **Entsorgung**
aller Gartenabfälle, Holz, Äste, Stämme, Baumwurzeln, Mutterboden, Sand, Steine, Beton usw.
- **Lieferung**
von Muttererde, Sand, Recycling, Kies usw.
- **Abrissarbeiten**
- **Grundstücksberäumungen**

Firma Laubsch

Rudolf-Breitscheid-Straße 93
14612 Falkensee

Tel.: 0172/3 23 69 13
oder 03322/83 36 33

Kladower Forum im Internet: www.kladower-forum.de



Bürgerhaus Kladower Forum

6. Große Versteigerung

zugunsten der Sanierung und Einrichtung
des „Bürgerhaus Kladower Forum“

**im Hause Kladower Damm 387, 14089 Berlin-Kladow
am Sonntag, d. 20. Juli 2008 um 17 Uhr**

**Die zur Versteigerung kommenden Gegenstände können
ab 14 Uhr an diesem Tag besichtigt werden.**

**Wir rufen alle Kladower auf,
für diese Versteigerung
geeignete Gegenstände einzureichen.**

Sie gelten unabhängig von dem Versteigerungserlös als Spenden zugunsten des „Bürgerhaus Kladower Forum“. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte beachten Sie, dass die von Ihnen gespendeten Versteigerungsgegenstände in einwandfreiem Zustand und leicht zu transportieren sind. Eine Versteigerung ist kein Flohmarkt. Bei Büchern z. B. muss es sich schon um ganz besondere Exemplare handeln.

Bitte melden Sie Ihre Sachspende für die Versteigerung an:

**Kladower Forum e.V.
Werkstatt Geschichte
Rainer Nitsch · Telefon 365 55 10
E-Mail: rainer.nitsch@onlinehome.de
oder
Helga Heinze · Telefon 365 36 18.**



**Die Versteigerung muss von uns sorgfältig vorbereitet werden.
Deshalb ist für die Anlieferung und Abgabe Ihrer Sachspende der**

Samstag, 12. Juli 2008 von 11 bis 14 Uhr

im „Bürgerhaus Kladower Forum“

Kladower Damm 387 · 14089 Berlin-Kladow · festgelegt.

**Denken Sie daran, dass Ihre Sachspende dazu beiträgt, die Sanierung
und Einrichtung des „Bürgerhaus Kladower Forum“ zu sichern.**

Werkstatt

Geschichte



Das Kaiserliche Postamt in Cladow im Jahre 1892

Wir wissen, dass nach der Fertigstellung des Schulgebäudes in der Sakrower Landstraße im Jahre 1902 in das für den Schulbetrieb zu klein gewordene Gebäude Alt-Kladow 1 (später Haus Jäkel, heute Restaurant 1876) die Kaiserliche Post- und Telegraphenstation einzog. Das entsprechende Bild mit der Familie des Kladower Postsekretärs und dem Pferdepostwagen davor ist wohl den meisten Kladowern inzwischen bekannt.

Nun wissen wir auch, dass eine Poststation in Cladow am 17. Mai 1891 zuerst eingerichtet worden ist. Daraus folgt, dass diese Poststation nicht im Hause Alt



Gruss aus Cladow a. H.

Kais. Postamt.

Das Kaiserliche Postamt in Cladow ab 1891

Quelle: Archiv Werkstatt Geschichte

Kladow 1, sondern in einem anderen Gebäude untergebracht worden sein muss. Bisher konnten wir noch nicht herausbekommen, wo dieses Gebäude stand oder vielleicht auch noch heute steht.

Vielleicht gelingt es uns mit Hilfe unserer Leser, den genauen Standort aufzufinden zu machen. Denn wir fanden die Fotografie des ersten Kaiserlichen Postamtes auf einer Ansichtskarte, die den Stempel des Jahres 1903 trägt. Die Aufnahme muss einige Jahre vor 1903 angefertigt worden sein, lange bevor die Ansichtskarte abgestempelt und abgeschickt wurde.

Auf der linken Seite sehen wir ein Gebäude in dem Baustil, der damals viele Bauten im Dorf beherrschte und dem auch das Bürgerhaus Kladower Forum sein charakteristisches Äußeres verdankt. Den Hauptteil

Boulevard-Treffpunkt Nr. 1
Schreibwaren
Jutta Neumann!
hat einfach alles!

Faxservice u. Fotokopien bis A 3
Anfertigung von Stempeln
Geschenckverpackungen vom
Luftballon bis zum Gasballon
Langnese Eis u. Super-Naschtüten

unicef Verkaufsstelle
 Sakrower Landstr. 65
 14089 Berlin
 FAX + Telefon.: 36 80 13 33

nimmt ein Ladengeschäft ein, dessen Funktion in der ziemlich verwitterten Schrift über dem Eingang undeutlich aber gerade noch entzifferbar erscheint. Es handelt sich um die Drogerie des Hermann Liskow.

Aus dem Kladower Kirchenbuch geht hervor, dass dem Būdner und Handelsmann Hermann Gottlieb Ludwig Liskow und seiner Ehefrau Auguste Pauline geb. Schöpke am 12. Februar 1874 eine Tochter mit dem Namen Emma Auguste Anna Liskow geboren wurde. Beim Eintrag einer anderen Tochter, die am 16. Juli 1878 geboren wurde, wird Hermann Liskow als Kaufmann bezeichnet. Einer der Paten war übrigens der Būdner Carl



Die Kaiserliche Post- und Telegraphenstation in Cladow ab 1903

Quelle: Archiv Werkstatt Geschichte

Marzahn, der das jetzige Bürgerhaus Kladower Forum als Bauernwohnhaus an der Stelle eines alten Gebäudes errichtete und bewohnte.

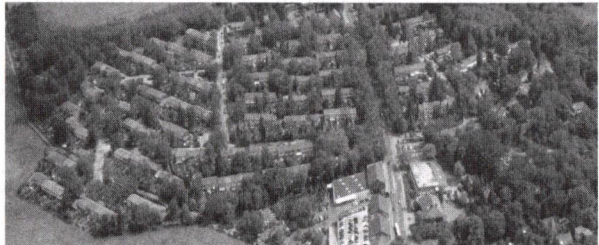
Die Fotografen in der Anfangszeit der Ansichtskarten überließen bei ihren Aufnah-

Bürgerhaus Kladower Forum
Kladower Damm 387
14089 Berlin

Ausstellung 50 Jahre Finnenhaus - Siedlung



02. - 30.
August 2008



Öffnungszeiten Mi. 17 - 20 Uhr Sa., So. 14 - 17 Uhr

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.



Kladower Forum e.V.

Werkstatt Geschichte

www.kladower-forum.de

Finnenhaus-Siedlung

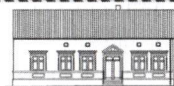
Berlin Kladow e.V.

www.finnehaussiedlung-kladow.de



Bürgerhaus Kladower Forum
Kladower Damm 387
14089 Berlin

Lesung und Klaviermusik



Andreas Kuhnow

Réne Pöhler



**Finnischer Autor
Z. Topelius**

Gunnar Finne, "Sage und Wahrheit"
Z. Topeliusdenkmal, 1932, Helsinki
(Eine Postkarte aus den 30er Jahren)

**Klaviermusik
von Sibelius**

Sibeliusdenkmal



Mittwoch, 13.08.2008 um 19:30 Uhr

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.



Kladower Forum e.V.

Werkstatt Geschichte

www.kladower-forum.de

Finnenhaus-Siedlung

Berlin Kladow e.V.

www.finnenhaussiedlung-kladow.de



men nichts dem Zufall. Das war wohl auch wegen der extrem langen Belichtungszeiten nötig. So wiesen sie allen Personen den ihnen angemessenen Platz zu. So können wir annehmen, dass der weißbärtige alte Herr neben dem Fahrrad der Besitzer der Drogerie, Hermann Liskow, und im Eingang

zu seinem Geschäft seine Familie ist. Auf der rechten Seite des Gebäudes befindet sich die Eingangstür zum Cladower Postamt, über der Tür das amtliche Schild mit dem Kaiserlichen Adler. Die Amtsstube der Post konnte demnach nur von äußerst bescheidener Größe sein und umfasste wohl

GLASBRUCH?

SIE MELDEN DEN SCHADEN IHRER VERSICHERUNG.

Den Rest machen wir.

Tel: 365 10 93

Glaserei Gerstmann

Krampnitzer Weg 6

14089 Berlin-Kladow

Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 + 15.00 - 18.00 Uhr

Seit über 70 Jahren in Kladow

Vogel

Elektro

**Meisterbetrieb seit über 50 Jahren
eingetragen im BEWAG + MEVAG-Verzeichnis**

Installation + Anlagentechnik
Sprechanlagen - Leuchtanlagen
Beratung - Planung - Ausführung

Peter Vogel
14089 Berlin (Kladow)
Kreutzwaldstraße 18



365 52 62

Fax 36 80 22 31

Ihre Heiterkeit fährt ab Imchenplatz

TOUR 2

Montag / Donnerstag / Freitag / Sonntag

14:25 Uhr - Die 7-Seen Fahrt

über Wannsee, Kleinen Wannsee, Pohlesee, Stölpchensee, Griebnitzsee,
Glienicker Lake, Jungferensee, Pfaueninsel

ca. 2 Stunden - Preis: 9,- €

TOUR 3

Mittwoch

11:50 Uhr - Schnäppchenfahrt nach Werder

über Wannsee, Pfaueninsel, Glienicker Brücke, Potsdam, Caputh,
Schwielowsee, zur Inselstadt Werder.
In Werder ca. 1 Stunde Aufenthalt

ca. 5,5 Stunden - Preis: 10,- €

TOUR 5

Freitag, d. 25.4. / 23.5. / 27.6. / 18.7. / 15.8. / 19.9.2008

10:00 Uhr - Große Havelseefahrt zur Stadt Brandenburg

mit 2 Stunden Aufenthalt

ca. 9 Stunden - Preis: 18,- €



nur einen kleinen Raum. Vor dem Zaun steht der zuständige Postbeamte in voller Montur.

Das Haus auf der rechten Seite zeigt einen Baustil, der es an den Anfang oder die Mitte des 19. Jahrhunderts verweist.



**Ganzheitliche
Ernährungsberatung
Doris Knop**

- * **Ernährungsberatung**
- * **Kochkurse** * **Babykost**
- * **Reiki** * **MET-Klopfen**

**Seekorso 122
14089 Berlin
Tel.: 030 / 365 04 604
www.doris-knop.de**

Termine nach Vereinbarung

Wir haben einer Reihe von „alten“ Kladowern diese Aufnahme gezeigt und sie gefragt, wo in Kladow denn die erste Post angesiedelt war. Die Meinungen gingen weit auseinander. Fast alle noch in Kladow stehenden Gebäude ähnlichen Baustils wurden als möglich benannt. Eine sichere Auskunft konnten wir bisher noch nicht bekommen. Es ist sehr wahrscheinlich, dass das Geschäft von Hermann Liskow und das erste Postamt mitten im Dorf und nicht am Rande war. In Frage kommt in erster Linie die heutige Sakrower Landstraße. Es ist außerdem nicht sicher, ob dieses Haus überhaupt noch steht oder nicht schon längst durch ein moderneres ersetzt wurde. Wir nehmen an, dass das Gebäude auf der rechten Seite des Bildes nicht mehr existiert.

Ob diese Angaben genügen, um einem Leser der Treffpunkte Anhaltspunkte zu geben, nach denen er uns weiterhelfen kann, wird sich erweisen. Wir würden uns jedenfalls sehr freuen, wenn es uns gelingen könnte, den Standort des ersten Postamtes in Kladow herauszufinden. Wir werden darüber berichten.

Rainer Nitsch



Kladower Hof

Seit 90 Jahren in Kladow im Familienbesitz

Gutbürgerliche Küche

Räume für Vereine und Festlichkeiten

Im Zentrum von Kladow

Sakrower Landstraße • Telefon 365 53 53

*Sie möchten zu Hause gepflegt und betreut werden?
Wir sind für Sie da!*



25 Jahre



35 39 17-0

Diakonie-Station Spandau

in der Altstadt...



**Beratungs- und
Begegnungszentrum**
Marktstr. 3

Mo-Fr 10.00-18.30 Uhr
Sa 10.00-16.00 Uhr

Tel. 688 392 180

Pflege heisst Vertrauen – Vertrauen heisst Diakonie

- Häusliche Krankenpflege
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Pflegeberatung nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- Soziale Beratung /Angehörigenberatung
- Haltestelle Diakonie –
Perspektiven für Menschen mit Demenz
- Wohngemeinschaft mit 24-Stunden-Betreuung
- Selbsthilfegruppe für krebskranke Frauen
- Kinkel - Café für Seniorinnen
- Kultur-Express, Ausflüge und mehr

Die Diakonie-Station Spandau ist in Ihrer Nähe:

Jüdenstr. 33, 13597 Berlin, Mo-Fr 8.00 - 17.00 Uhr, Tel. 35 39 17-0 und

Marktstr. 3, Mo-Fr 10.00 - 18.30 Uhr, Sa 10.00 - 16.00 Uhr, Tel. 688 392 18-0

mail: diakoniespandau@web.de · www.diakoniespandau.de

Kontakte

Am 04.04.2008 konnte **Inge Groß**, die Wirtin der traditionsreichen Gaststätte Kladower Hof in der Sakrower Landstraße ihren 80. Geburtstag feiern. In den Treffpunkten gab es schon mehrere Anlässe, ihr jahrzehntelanges Wirken in Kladow zu würdigen. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihr und uns, dass sie noch lange Jahre in Gesundheit und Frische vor und hinter dem Tresen des Kladower Hof anzutreffen sein wird.

Mehrere Leser vermissten in den letzten Ausgaben der Treffpunkte die Rubrik „Kontakte“. Und das zu Recht. Es ist nicht so, dass in der Zwischenzeit nichts zu berichten gewesen wäre. Aber wir verfügen in unserer Zeitschrift nur über einen begrenzten Platz, so dass manchmal diejenigen Artikel, die aufgeschoben werden können,

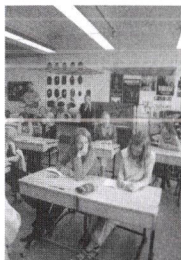
nicht mehr Berücksichtigung finden. In diesem Falle hat das allerdings den Nachteil, dass nicht alles nachgeholt werden kann, was einer Erwähnung wert gewesen wäre. So manches wertvolle Dokument bzw. Objekt haben wir schon von **Manfred Manske** für unser Archiv bekommen. Besondere Bereicherung erfährt durch ihn immer wieder unsere Sammlung von Gegenständen aus dem Alltag. War es beim letzten Mal z. B. die lederne Tasche, auch Arzttasche oder Hebammenkoffer genannt, aus der Zeit der Wende vom 19. ins 20. Jahrhundert, ist es jetzt der Gehrock aus Familienbesitz. Er muss wohl einst eine sehr kleine männliche Person bekleidet haben, denn auch Hanne Ritter hatte Mühe, in ihn hineinzukommen, geschweige denn die männlichen Mitglieder der Werkstatt Geschichte. In unser Ar-

Bürgerhaus Kladower Forum
Kladower Damm 387
14089 Berlin

Vortragsabend

Nina Kulo

„Vortrag über das Schulsystem in Finnland“



Mittwoch, 20.08.2008 um 19 Uhr

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.



Kladower Forum e.V.

Werkstatt Geschichte

www.kladower-forum.de

Finnenhaus-Siedlung

Berlin Kladow e.V.

www.finnenhaussiedlung-kladow.de



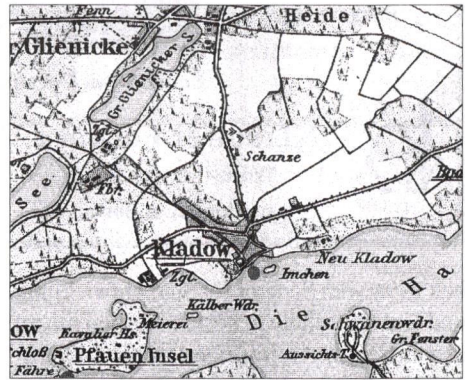


Hanne Ritter im Gehrock

Foto: Rainer Nitsch

chiv konnten wir auch noch ein silberfarbiges Relief mit dem Kopf von Friedrich dem Großen, den Preußischen Adler in goldumrandetem Gipsrelief mit der Preußischen

Königskrone aufnehmen. Beide Reliefs wurden in künstlerisch und handwerklich professioneller Qualität von Manfred Manske selbst angefertigt. Eine Serie von Luftaufnahmen in sechs von der Berliner Morgenpost herausgegebenen Mappen, der gelbe Plastikscher mit den Ortsteilheften „Spandau einst und jetzt“ vom Spandauer Volksblatt aus dem Jahre 1977 und eine große Mappe „Die städtebauliche Entwicklung Berlins seit 1650 in Karten“, herausgege-



1936 Karte um Kladow

Quelle: Prospekt Stern- und Kreisschiffahrt

Helfen Sie mit, Kladows Geschichte lebendig zu erhalten!

Wir bitten, bei Haushaltsauflösungen daran zu denken, dass alle Dokumente, Bücher, Bilder, Landkarten und Objekte, die einen Bezug zu Kladow, dem Havelland, Spandau und ihrer Geschichte haben, für unser Archiv und einem späteren Museum in Kladow von unschätzbarem Wert sind.

Dazu gehören u. a. Schul- und Arbeitszeugnisse, Arbeits- und Gesindebücher, Personalausweise, alte Rechnungen, Briefe, Kaufverträge, Speisekarten, Fotos, Ansichtskarten, Zeichnungen, Gemälde, altes Handwerkszeug in Haushalt und Beruf. Nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf (s. S. 2).

Bürgerhaus Kladower Forum
Kladower Damm 387
14089 Berlin

Brahmskonzert im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde Kladow

Konzertpianistin Terhi Jääskeläinen

Sonntag,
24.08.2008
um 18 Uhr

anschl. kleiner
Empfang im
Bürgerhaus



Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.



Kladower Forum e.V.

Werkstatt Geschichte

www.kladower-forum.de

**Finnenhaus-Siedlung
Berlin Kladow e.V.**

www.finnenhaussiedlung-kladow.de

ben 1994 vom Senator für Stadtentwicklung und Umweltschutz gehörten diesmal mit zu den unserem Archiv überlassenen Dokumenten. Kennen Sie Gamaschen? Nun findet sich auch in unserer Sammlung ein Exemplar dieses „Überstrumpfes“, der hauptsächlich die Knöchel wärmte. Langsam entsteht auch eine Sammlung historischer Handwerkszeuge. Dazu steuerte Manfred Manske zwei Handsägen bei. Unser herzlicher Dank gilt Manfred Manske, der mit seinen Geschenken unsere Arbeit so großzügig unterstützt.

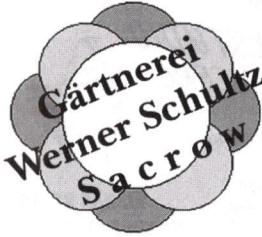
Wir wissen, dass Friedrich der Große am Ritterfelddamm die große Schanze errichten ließ, damit seine Artillerie das Zielschießen üben konnte. Von den Wällen der Bastion stammen einige schwergewichtige Kanonenkugeln, die Bewohner der Anlage z. T. in ihren Gärten gefunden haben. Wir verfügen auch über Kopien der Manöverkarten, aus denen der Umfang des für die

Übung beanspruchten Geländes hervorgeht. Deshalb kann auch der Fund von **Rolf Ohmsieder**, den er in seinem Garten am Kladower Damm in ca. 40 cm Tiefe machte, diesem Ereignis zugeschrieben werden. Es handelt sich um eine Eisenkugel von 163 g Gewicht, die entsprechend platziert erheblichen Schaden anrichten konnte. Rolf Ohmsieder übergab uns ebenso einen Prospekt „Berliner Hotels und Fremdenheime“ von 1939. Hier sind als Hotels in Gatow „Hotel Haus Gatow am See“, „Gasthaus zur Linde“, „Wirtshaus Gatow“ und in Kladow „Hotel Märkischer Hof“ und „Hotel Seglerheim“ aufgeführt. Wir danken Rolf Ohmsieder für seine Unterstützung.

In Heft Winter 2007 auf den Seiten 42 bis 44 veröffentlichten wir den Artikel „Die Kladower Personenschiffahrt“ von **Manfred Bluhme**. Der Autor hat sich ganz der Erforschung der Personenschiffahrt, vor allem auf der Havel, verschrieben und sam-

Blumen kaufen - wo sie gewachsen sind

Wir bieten Qualität aus eigener Aufzucht



Meisterbetrieb
gegr. 1931

Kladower Straße 26
14469 Potsdam-Sacrow

Tel. + Fax: 0331-50 38 64

- **Rosen - Rosen - Rosen!**

Nostalgische Blüenträume - Klassische Sortimente!
Über 100 Sorten Beet-, Edel- und Kletterrosen, darunter die
neuesten Züchtungen von Kordes und Tantau.
Jetzt im größeren 5,5 l Container.

- **Beet- und Balkonpflanzen aus eigener Produktion:**

Geranien in vielen Sorten und Farben, Eis- u. Knollenbegonien,
Fl. Lieschen, Lobelien, Fuchsien und wieder viele Neuheiten.

- **Ampeln**, bepflanzt mit Hängegeranien, -knollenbegonien,
-fuchsien und -petunien, oder ganz bunt.

- **Küchenkräuter**

- **Tomatenpflanzen**, „Harzfeuer“ und 7 weitere bewährte Sorten.
Paprika-, Zucchini- und Gurkenpflanzen.

- **Winterharte Stauden**

- **Hochwertige Blumen- und Pflanzerden**, wie wir sie in unserer
Produktion verwenden.

Wir haben täglich für Sie geöffnet und beraten Sie fachgerecht!

Harald Spude Rechtsanwalt

**Familienrecht
Verkehrsunfallangelegenheiten**

Seebadstraße 32, 14089 Berlin
Telefon 030 / 3 65 27 64

melt mit viel Geduld und Akribie Fahrpläne, Prospekte, Fahrkarten, Fotos usw. Er stellte uns einige Originale aus seiner Kollektion mit Fahrplänen zur Verfügung, aus denen Kladow als Anlegestelle der Personenschiffahrt hervorgeht. Interessant sind dort ebenfalls die Anzeigen. So finden wir 1958 ein Inserat der „Tankstelle und Dieselstation im Havelhaus“, Imchenallee 35, deren Besitzer Kurt Nietsch sich auch als „Motorbootsbauer“ und für Reparaturen empfahl. Dem umfangreichen Propekt zum Olympia-Jahr 1936 ist eine Karte der Schifffahrtrouten beigegeben, die offensichtlich noch aus den zwanziger Jahren des 20. Jahrhunderts stammt. Unser Ausschnitt zeigt ein reduziertes Kladow, das damals schon durch Kasernen- und Siedlungsbau weit über den Ortskern hinaus gewachsen war. Ein Dankeschön an Manfred Bluhme.

Die
Adresse
für Ihre Schönheit

Farbberatung

**KOSMETIKSTUDIO
U. KEERL**



Wublitzweg 26, Berlin Kladow

- Fachliche Beratung
- Erholende Atmosphäre
- Individuelle Behandlung
- TERMINVEREINBARUNG UND BERATUNG

☎ 365 88 35

Patchwork & Stoffe in Kladow

Textile Geschenke nach Ihren Wünschen (z.B. Kissen, Decken...)



Ein spannendes neues Hobby für Sie
Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Große Auswahl an Stoffen und Zubehör

Besuchen Sie mich nach tel. Vereinbarung

Carola Matheis

Kreuzwaldstr. 13 A



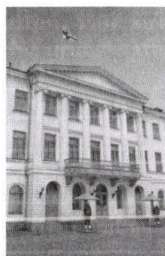
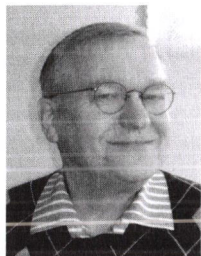
Tel.: 365 83 24

Bürgerhaus Kladower Forum
Kladower Damm 387
14089 Berlin

Vortragsabend

Prof. Dr. Seppo Hentilä

„Deutsch-Finnische Beziehungen im Spannungsfeld zwischen Ost und West“



Amisitz des Präsidenten der Bundesrepublik Deutschland

Palast des Präsidenten der Republik Finnland
Copyright © Kanzlei des Präsidenten
der Republik Finnland

Sonabend, 30.08.2008 um 19 Uhr

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.



Kladower Forum e.V.

Werkstatt Geschichte

www.kladower-forum.de

**Finnenhaus-Siedlung
Berlin Kladow e.V.**

www.finnenhaussiedlung-kladow.de



Kladower Forum im Internet: www.kladower-forum.de

Die Tradition wird
fortgeführt

Ritterfeld

LANDBÄCKEREI



In Kladow

Ritterfelddamm 85 ■ Tel. 3 65 43 63
Sakrower Landstr. 22 ■ Tel. 3 65 87 63

Haar'genau

Der freundliche Salon
für die ganze Familie

Öffnungszeiten

Mo. - Mi. 9 - 18 Uhr

Do. - Fr. 9 - 20 Uhr

Samstag 9 - 14 Uhr

Tel.: 030 - 36 80 82 36

Kramnitzter Weg 2a in 14089 Berlin-Kladow

Herzlich Willkommen! Ihr Haar'genau Team



Fuß & Fun

Tiefe Entspannung, mehr Ausgeglichenheit,
Steigerung von Kreativität und Leistungsvermögen,
Harmonisierung von Körper, Geist und Seele...



Klangschalenmassage

Hot Stone Massage

Kosmetik - Lymphdrainage

Fußreflexzonenmassage

Fußpflege nach medizinischen Richtlinien



Annette Philipp

Selbitzer Str. 86 A

14089 Berlin-Kladow

T. 030 - 36 43 05 07

M: 0177 - 784 92 18

www.fuß-und-fun.de

Termine nach Vereinbarung

Kladow - das sind wir alle!

Vincent, Mikko, Luc und Henrike sind begeistert vom neuen Bolzplatz. Sie kommen fast täglich hierher und auch die Väter bolzen gerne mit. Für die Zuschauer gibt es nun Baumstämme zum Sitzen.

Am 23. Februar 2008 wurde der Bolzplatz mit viel Prominenz eingeweiht.

Allerdings ist der Untergrund des Bolzplatzes zum Basketballspielen völlig ungeeignet. Auf diesem

Belag springt der Ball nicht, deshalb kann man die Basketballkörbe nicht nutzen. Auch zum Fußballspielen ist der Untergrund nur bedingt geeignet. Wir bemühen uns, das Naturschutz- und Grünflächenamt zu bewegen, nachzubessern.

Wir freuen uns, dass das Naturschutz- und Grünflächenamt unserer Anregung gefolgt



v.l.n.r. Vincent (8), Mikko (6), Luc (3), Henrike (5)

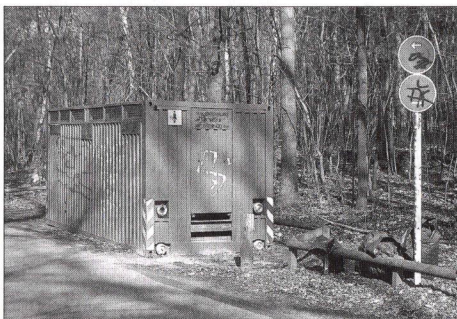
Foto: Gundi Seifert

ist und noch eine Tischtennisplatte anbringen will. Der Untergrund hierfür ist schon vorhanden. Die Platte wird demnächst aufgebaut.

(Wir bedanken uns auch bei Frau Zander-Keil, Ponyfarm Kladow, noch nachträglich für ihre Spende.)

Wir sind von Kladower Bürgern auf ein „stinkendes“ Ärgernis aufmerksam gemacht worden: die Toilettenwagen an den Badestellen Uferpromenade/Groß Glienicker See befinden sich in einem unhaltbaren Zustand und entsprechen in keiner Weise den hygienischen Anforderungen. Wir haben uns schriftlich an das Naturschutz- und Grünflächenamt gewandt mit der Bitte, den Zustand zu ändern, zumal die Abwassereinleitung in die Kanalisation jetzt möglich wäre. Vielleicht klappt's ja bis zur Badesaison.

Wolfgang Kleßen/Gundi Seifert



Toilettencontainer am Groß Glienicker See

Foto: Gundi Seifert

Sommerkonzert

des



Kladower Forum e.V.

Kladower Kulturgarten

28. Juni 2008 / 14⁰⁰

Es spielen:

Jagdhornbläser

KF - Klassiker

KF - Jazz Combo

Alphornbläser Alt Lietzow

Posaunenchor der Schilfdachkapelle mit

Bläserchor Groß Glienicke

The old friends zum Tanz

Eintritt frei

über eine Spende freuen wir uns.

14089 Berlin, Lüdickeweg 1

Veranstaltung des Hausmusikarbeitskreises im Kladower Forum e.V.

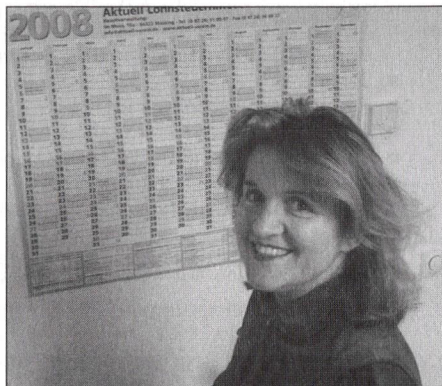
So wird die Steuererklärung zum Kinderspiel!

NEUERÖFFNUNG einer Beratungsstelle des Aktuell Lohnsteuerhilfevereins e. V. in Berlin-Kladow

Diplomkauffrau Ramona Reetz, die Leiterin des *Lohnsteuerhilfevereins Aktuell e. V.*, ist nach eigenen Worten seit Jahren auf dem Gebiet der Arbeitnehmerbesteuerung tätig und hat daher große Erfahrungen. Nach der Eintragung als Beratungsstellenleiterin des *Lohnsteuerhilfevereins Aktuell e. V.* durch die zuständige Oberfinanzdirektion konnte nun die Beratungsstelle

Kladower Damm 390

eröffnet werden.



■ Der *Aktuell e. V.* betreut Arbeitnehmer, Rentner, Bezieher von Unterhaltsleistungen und Versorgungsbezüge steuerlich.

■ Die Hilfeleistung für die Mitglieder erstreckt sich ausschließlich auf die Erstellung der Einkommensteuererklärung für Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit.

■ Bei Einkünften aus Kapitalvermögen, Einkünften aus Vermietung und Verpachtung und sonstiger Einkünfte (Spekulationsgewinne) darf der *Aktuell e. V.* bis zu Einnahmen von 9.000 bzw. 18.000 Euro bei Zusammenveranlagung tätig werden.

■ Der *Aktuell e. V.* prüft die Steuerbescheide und erhebt Einspruch, wenn diese fehlerhaft sind. Er berät bei der richtigen Steuerklassen-Kombination bei Ehegatten, wenn beide berufstätig sind. Wichtig ist auch die Gestaltungsberatung für zukünftige Jahre.

■ Das Steuerberatungsgesetz schreibt vor, dass Lohnsteuerhilfevereine nur Mitglieder beraten dürfen.

Wer Mitglied beim *Aktuell Lohnsteuerhilfeverein e. V.* werden will, muss eine einmalige Aufnahmegebühr (12€) entrichten und einen Jahresbeitrag bezahlen, der sich nach der Höhe des Einkommens richtet und daher sozial gestaffelt ist. Dieser bewegt sich zwischen 47 € und 245 € und ist somit auch für Besserverdienende interessant.

Mit dem jährlichen Mitgliedsbeitrag sind alle Leistungen abgegolten.

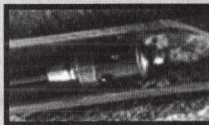
Eine entscheidende Voraussetzung, um zufriedene Mitglieder zu gewinnen, ist für Ramona Reetz die freundliche und fachkompetente Beratung, sowie ein individuelles Eingehen auf die steuerlichen Belange jedes einzelnen Mitglieds.

Nähere Infos gibt es unter Tel: 030/ 364 320 67 bzw. www.reetz@aktuell-verein.de

Rohr- und Kanalreinigung

Unsere Dienstleistungen - Rohrreinigung

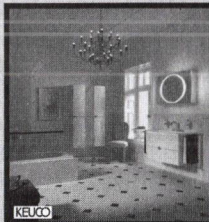
- Verstopfungsbeseitigung für Haus und Industrie
- Rohr-, Abfluss- und Kanalreinigung
- Rohr-TV Untersuchung und Ortung
- Hochdruckspülarbeiten mit 1.000 bar
- Abscheiderentsorgung, Grubenentleerung



Exklusive Gestaltung Ihres Bades

Unsere Dienstleistungen - SSB Schmidt Sanitärbau

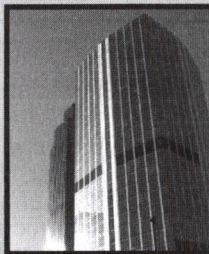
- Sanitär
- Heizungsinstallation aller Art
- Altbauanierungen (Strangsanierung)
- Badumbauten - komplett aus einer Hand inkl. aller erforderlichen Nebengewerke
- Barrierefreie und altersgerechte Badezimmerkonzepte



Handwerkerlösungen aus einer Hand

Unsere Dienstleistungen - SFT Schmidt Facilities

- Rasenbeschnitt
- Herstellung und Regenerierung von Grünflächenanlagen
- Malerarbeiten
- Elektroarbeiten
- Holzbautenschutz EFH
- Garten- und Landschaftsbau / Pflanzarbeiten jeglicher Art
- Dachrinnenreinigung / Dachreparaturen
- Gebäudereinigung



Modernste Bewässerungstechnik

Installation von Beregnungsanlagen sowie Grünflächen.

Wir planen und installieren für Ihren Privatgarten, Tennis- oder Golfplatz eine computergesteuerte Bewässerungsanlage.

Unsere Dienstleistungen - Bewässerungstechnik

- Strauchbewässerung
- Heckenbewässerung
- Gartenbewässerung
- Sportplatzbewässerung



Abfluss

wassertechnik- rohr
und kanalreinigung

Schmidt

G.M.B.H.



NOTDIENST
TAG & NACHT
[030] 46 49 92 00

Abfluss Schmidt GmbH
Bardelebenweg 14 · 14089 Berlin
Telefon 030 - 46 49 92 00
Telefax 030 - 46 49 92 02
E-Mail info@abfluss-schmidt.de

www.abfluss-schmidt.de



Arbeitskreis Einfühlsame Kommunikation

Arbeitskreis Einfühlsame Kommunikation

Giraffen im Bürgerhaus !?!

Wissen Sie schon, dass es neuerdings Giraffen im Bürgerhaus Kladower Forum gibt? Unmöglich? Und doch ist es wahr. Das weiß ich genau, denn ich bin selber eine dieser „Giraffen“. Ich gehöre nämlich zu der Gruppe „Einfühlsame Kommunikation“, die sich liebevoll „Giraffengruppe“ nennt und seit November 2007 im Bürgerhaus Kladower Forum tagt. In diesem Jahr sind wir als neuer Arbeits-

kreis aufgenommen worden, und deshalb möchten wir uns gerne vorstellen.

Die Entstehungsgeschichte unserer Gruppe geht etwas weiter zurück: 1998 habe ich in meiner Kirchengemeinde die „Gewaltfreie Kommunikation“ von Dr. Marshall B. Rosenberg kennen gelernt und mich der ersten Berliner Übungsgruppe „Eisfrei“ angeschlossen. Die einfühlsame Art der Kommunikation, die ich dort erfuhr, hat mich so fasziniert, dass ich meine Kenntnisse vertiefen wollte. Ich besuchte mehrere Workshops von Marshall Rosenberg, lernte die „Giraffensprache“ – wie er sie nennt – und las seine Bücher.



Die „Giraffengruppe“

Foto: Roland Kaiser

Zwei Jahre später begann ich an der Grundschule am Ritterfeld, meine Erfahrungen an Schüler und Lehrer, später auch an Eltern weiter zu geben. Nach meiner Pensionierung setzte ich meine Arbeit in der Lernwerkstatt fort. Jetzt trifft sich unsere Gruppe im Bürgerhaus Kladower Forum.

Zusammengeführt hat uns ursprünglich der gemeinsame Wunsch, in Schule und Elternhaus Konfliktsituationen mit Kindern so zu lösen, dass es sich für beide Seiten gut anfühlt. Später weiteten wir unsere Arbeit auch auf die Bereiche Partnerschaft und Beruf aus, je nachdem, wo gerade der Schuh drückte.

Beachten Sie unsere Inserenten !

R Reinhold RIEGGER

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Geschäftsführer:

Dipl.-Kfm. Reinhold Riegger
Steuerberater
Rechtsbeistand

Jörg Heidemann
Steuerberater

Waldallee 18
14089 Berlin-Kladow

Telefon (030) 30 09 21- 0
Telefon (030) 36 80 11-99

Wir beraten, unterstützen und gestalten zur Optimierung Ihrer privaten und kaufmännischen Angelegenheiten, wie Buchführung und Lohnabrechnungen aber auch Testamente und Schenkungen zur Vermögensnachfolge.

In Rollenspielen oder Gesprächen entwickelten wir Dialoge, die sich an den vier Schritten von Marshall Rosenberg orientieren. Dabei gewannen wir viele neue Erkenntnisse über unsere Gefühle und Bedürfnisse und hatten so manches Aha-Erlebnis. Wenn es uns gelang, die vier Schritte im Alltag anzuwenden, erlebten wir das als große Bereicherung für unsere Beziehungen.

Was sind das für Schritte, die das Leben verändern können? Hier sind sie:

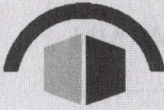
1. Was ist geschehen? Meine **Beobachtung** schildern, ohne eine Bewertung hinein zu mischen.
2. Wie geht es mir? Meine **Gefühle** ausdrücken, nicht meine Gedanken.
3. Was brauche ich? Meine **Bedürfnisse** äußern.

4. Was kann der andere tun, damit es mir besser geht? Eine konkrete, im Moment erfüllbare **Bitte** formulieren.

Diese Schritte klingen ganz einfach und sind leicht zu verstehen, lassen sich aber sehr schwer umsetzen, weil die meisten von uns ihr Leben lang eine ganz andere Art der Kommunikation erfahren und gelernt haben: Wir sagen dem anderen, was er falsch macht, lösen Schuldgefühle aus, drohen mit Strafen oder locken mit Belohnungen.

Marshall Rosenberg ist während seines Psychologiestudiums auf Untersuchungen gestoßen, die eindeutig den Zusammenhang von Sprache und Gewalt belegen. Sie zeigen, dass es in Ländern, deren Sprache keine oder kaum Wörter kennt, die Bewertungen ausdrücken, auch entsprechend weniger oder keine Gewalt gibt. Das bedeutet, dass die Wurzel aller Gewalt in unserem beurteilenden Denken liegt.

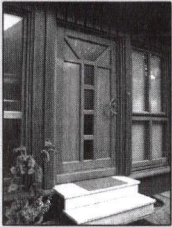
Aus dieser Erkenntnis heraus hat Marshall Rosenberg seine Methode entwickelt. Sie hilft uns, aus unseren bewertenden Denk-



ARNOLD KUTHE TISCHLEREI

Wir lassen keine Wünsche offen

- Sämtliche Tischlerarbeiten
- Verglasungen
- eigene Fenster- und Türenfertigung
- Einbruchschutz
- Innenausbau
- Einbaumöbel
- Reparaturschnelldienst



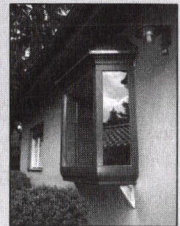
Egelpfuhlstraße 44
13581 Berlin (Spandau)

Tel. (030) 588 43- 488

(030) 588 43-489

Fax (030) 588 43- 444

Tischlerei@kuthe.de
www.Tischlerei-kuthe.de



Wir beraten Sie gern!
588 43 488

Arztpraxis für Ganzheitliche Medizin **Dr. med. Gertrud Schäfer**

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Akupunktur

Dr. med. Michael Schäfer

Autogenes Training, Sexual-, Partner- und Konfliktberatung

Leistungsspektrum der Praxis

Ruhe- und Belastungs-EKG, Lungen- und Gefäßdiagnostik
Ultraschall, Labor, Vorsorge, Psychosomatische Grundversorgung
Spezialpraxis für Akupunkturbehandlungen und Neuraltherapie
Gewichtsreduktion, Raucherentwöhnung, Anti-Aging

Sprechzeiten: Mo-Fr 8 - 18 Uhr und nach Vereinbarung

Reichsstrasse 103, 14052 Berlin, Tel. 30.10.73.02, Fax 30.10.73.07

E-mail: praxis-schaefer@telemed.de, www.aerzte-im-netz.de/Gertrud.Schaefer

BVG: Bus 104, 149, U-Bahn Theodor-Heuss-Platz, Linie 2

NEU: ALLE KASSEN, Akupunktur im Modellversuch der Kassen

KUKE-HARTWIG & ZIMMERMANN

A N W A L T S S O Z I E T Ä T

MIKE KUKE-HARTWIG
Rechtsanwalt

Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht

- | | |
|------------------------------|-------------------------------|
| ■ Testamente | ■ Scheidungsrecht |
| ■ Nachlassplanung | ■ Unterhaltsrecht |
| ■ Erb- und Pflichtteilsrecht | ■ Vermögensauseinandersetzung |

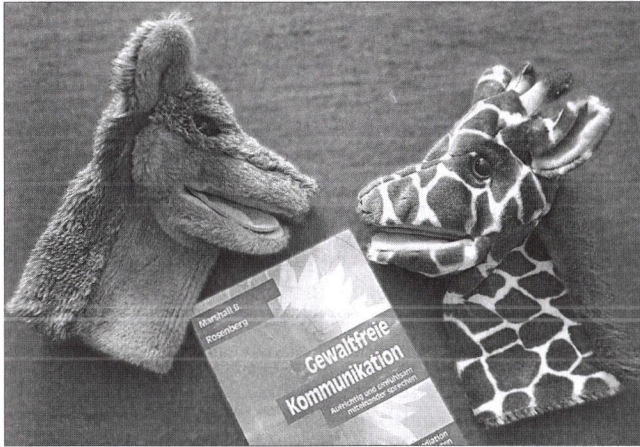
MARTIN ZIMMERMANN
Rechtsanwalt

- | | |
|--------------------|------------------------|
| ■ Arbeitsrecht | ■ Strafrecht |
| ■ Forderungseinzug | ■ Grundstücksrecht |
| ■ Baurecht | ■ Miet- und Pachtrecht |

JÖRG BENEDIX
Rechtsanwalt

- | | |
|-----------------------------|---------------------------|
| ■ Verkehrsrecht | ■ Miet- und WEG-Recht |
| ■ Ordnungswidrigkeitenrecht | ■ Kauf-/Werkvertragsrecht |
| ■ Reiserecht | ■ Sozialrecht |

-
- | | |
|--|--|
| ■ Kladower Damm 366 A | ■ Telefon 36 43 33 20 |
| 14089 Berlin (Cladow Center) | Telefax 36 43 33 22 |
| ■ www.khz-berlin.de | ■ khz-spandau@titan-dsl.de |



Giraffe und Wolf

Foto: Inja Maiwald

unsere Gefühle und Bedürfnisse zu klären, und lernen Vorwürfe so zu hören, dass wir das Bedürfnis hinter der Kritik entdecken. Besonders viel Zeit nehmen wir uns für einfühlsames Zuhören, das größte Geschenk, das wir einem Menschen machen können. Hier geht es darum, mit dem Herzen zuzuhören, die Gefühle und Bedürfnisse des Erzählenden wahrzunehmen und zu äußern, anstatt ihn auszufragen, eige-

ne Beispiele anzubringen oder Ratschläge zu erteilen. Das ist nicht einfach, weil wir so leicht in alte Gewohnheiten zurück fallen. Nachdem wir aber erfahren haben, wie schön es ist, sich auf der Ebene von Gefühlen und Bedürfnissen miteinander zu verbinden, möchten wir dies unbedingt weiter trainieren und sicherer darin werden.

Jetzt verstehen Sie wahrscheinlich, warum wir uns schon so lange treffen. Inzwischen beschränken wir uns nicht allein auf das Lösen von Konflikten, sondern üben auch,

ne Beispiele anzubringen oder Ratschläge zu erteilen.

Ich hoffe, es ist mir gelungen, Ihnen einen Eindruck von uns und unserer „Giraffenarbeit“ zu vermitteln. Wenn Sie darüber hinaus Interesse an der Thematik haben, finden Sie im Buchhandel eine große Auswahl an Literatur darüber. Vielleicht begeistern Sie sich dann ja ebenso wie wir für diese Kommunikationsform und möchten Ihr Leben damit bereichern.

Inja Maiwald

KOSMETIK & MASSAGEN

Von Kopf bis Fuß

Michaela Proba

Medizinische Fußpflege
Hausbesuche

Telefon: 030/3 65 17 61 Fax: 030/33 60 46 15 93
michaela.proba@googlemail.com

NEU
in Kladow

1. Behandlung
10%
Rabatt
bei Vorlage
dieses Coupons

Alt-Kladow 13
14089 Berlin


HAVELKLINIK

Gatower Straße 191
13595 Berlin

Telefon: 030 / 362 06 - 0

Telefax: 030 / 362 06 100

www.havelklinik.de

E-Mail: service@havelklinik.de


HAVELKLINIK

Die private Klinik für alle Kassen

Die Havelklinik ist ein Belegkrankenhaus für ausgewählte Fachärzte mit Schwerpunkten in der Orthopädie, Neurochirurgie und Plastisch-Ästhetischen Chirurgie. Durch die belegärztliche Versorgung kann der Patient von der ambulanten über die stationäre Behandlung bis hin zur Nachsorge von ein und demselben niedergelassenen Facharzt seines Vertrauens behandelt werden. Erfahrung, fortschrittliche Technik und das engagierte Pflegepersonal der Havelklinik stehen für gute Medizin in freundlicher Atmosphäre.

ORT NEU PLC HNO CHI MKG URO INN ANÄ

Medizinische Fachbereiche:

Orthopädie, Neurochirurgie, Ästhetisch-Plastische Chirurgie, HNO Heilkunde, Allgemeine Chirurgie, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Urologie, Innere Medizin, Anästhesie

91 Betten incl. Privatstation, Intensivüberwachung, Physikalische Therapie und Bäderabteilung (ambulant-alle Kassen), Neurochirurgische Klinikpraxis



Tischlerei Weidlich

Edle Hölzer mit schönen Oberflächen

*Individuelle Einzelanfertigungen
vom Tischler aus Kladow
mit der Werkstatt in Schöneberg*

Tische | Badmöbel | Küchen | Einbauschränke | Büromöbel | Regale

Maserbirke • Zwetschge • Makassar-Ebenholz • Satin-Nußbaum • Tineo/Indischer Apfelbaum • Rosenholz • Olive

Kladow:

fon 365 09 370

Werkstatt

fon 81 82 12 25

fax 81 82 12 24

mobil 0171 45 55 980

Naumannstraße 33, Haus 3
10829 Berlin-Schöneberg
mail@tischlerei-weidlich.de

www.tischlerei-weidlich.de

für Individualisten und Querdenker



Kunstfreunde

Kunstabetrachtung im Bürgerhaus Kladower Forum

Im Rahmen unserer kunsthistorischen Bildbetrachtungen wandten wir uns am 18. März einem berühmten Bild des flämischen Meisters Hieronymus Bosch zu. Es handelt sich bei Hieronymus Bosch um einen der rätselvollsten Maler der Kunstgeschichte. Er starb im Jahre 1516 in s'Hertogenbosch, das ist das einzige sichere Datum, das aus seinem Leben überliefert ist. Seine unvergleichlichen Gemälde sind überwiegend von einer sphinxhaften Rätselhaftigkeit. In ihnen scheint sich der ganze mittelalterliche Hexenwahn zu manifestieren. Es wimmelt

in den Bildern von surrealistischen Ausgeburten der Höllenangst in den Glaubensvorstellungen der spätmittelalterlichen Menschen. Während uns Heutigen die rätselhaften Spukgestalten in seinen religiösen Motiven (z.B. in „Die Hölle“, Prado Madrid oder in „Die Versuchung des heiligen Antonius“, Nationalmuseum Lissabon) befremdlich erscheinen, verzichteten andere Werke des großen Malers mehr oder weniger auf den Hexensabbat der Gruselwesen. Dafür stellen sie in fast modern erscheinender, karikaturistisch überzeichneter Eindringlichkeit die menschlichen Schwächen dar. Dummheit, Grausamkeit, Brutalität, Einfalt,



Hieronymus Bosch „Kreuztragung“ um 1510

Quelle: Museum Gent, Société Édition, Paris

Schadenfreude sprechen aus den Gesichtern. Am eindringlichsten hat Hieronymus Bosch das in seiner „Kreuztragung“ (um 1510, Gent, Museum) dargestellt: Um den das Kreuz tragenden Christus gruppieren Galgengesichter, wie sie in ihrer ausdrucksstarken Überzeichnung Vorbilder sein konnten für berühmte Karikaturisten späterer Jahrhunderte, z. B. Rawlandson in England, Daumier in Frankreich, Gulbransson in Deutschland im *Simplicissimus* oder für die Kunst von George Grosz und Otto Dix in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Inhaltlich passend in die Karwoche und angeregt durch eine Dia-Reihe befassten sich

die Kunstfreunde in einem lebhaften Gespräch mit dem in der Kunstgeschichte ganz außergewöhnlichen Bild. Akustisch untermauert wurde die Betrachtung der „Kreuztragung“ durch das Abspielen von gregorianischen Gesängen aus der Zeit des ausgehen-

den Mittelalters auf einer CD, die mir Jens Hofereiter dankenswerterweise zur Verfügung gestellt hatte. Alle Teilnehmer zeigten sich am Schluss angetan von der intensiven Bildbetrachtung.

Wolfgang Entress

HNO-Praxis in Kladow

Dr. med. Gerhard G. Becker

Facharzt für Hals-Nasen-Ohren

- Schwerhörigen-Hörgerätesprechstunde
- Tinnitus- und Schwindeldiagnostik und Therapie
- Ambulante Infusionstherapie
- Sauerstoff-Mehrschritttherapie nach von Ardenne
- Allergiediagnostik und Therapie
- ambulante und stationäre Operationen

Sakrower Landstraße 4
14089 Berlin
 (im Posthaus)
Telefon: (030) 36 99 10 80

Sprechzeiten

Mo:	9.00 - 12.30 Uhr
	15.00 - 18.00 Uhr
Di:	9.00 - 13.00 Uhr
Mi:	9.00 - 13.00 Uhr
Do:	15.00 - 19.00 Uhr
Fr:	9.00 - 13.00 Uhr

In der HNO-Praxis

Dr. med. S. Mennekens-Weithmann

Akupunktur-Behandlung

Telefon: (030) 3 65 62 50
 (0174) 5 46 11 59

Termine n. telef. Vereinbarung

Petra Gerlach

Privatpraxis f. Physiotherapie

Telefon: (030) 7 45 29 74
 (0177) 2 91 29 36

Mo u. Do n. telef. Vereinbarung

Ihre Meinung ist uns wichtig. Schreiben Sie uns.



Autoversicherung

Mit uns fahren Sie günstig

Günstige Beiträge haben bei uns Tradition. Mit der neuen Kasko SELECT sparen Sie jetzt in der Autoversicherung zusätzlich 20 % Beitrag.

Gleich informieren! Wir beraten Sie gern.

VERTRAUENSMANN

Sascha Benger

Telefon 0172 3926648
www.HUK.de/vm/benger

Kurpromenade 18
 14089 Berlin

Sprechzeiten:

Termine

nach Vereinbarung

VERTRAUENSMANN

Dirk Hagmeister

Telefon 030 3656430
 Kladower Damm 310 A
 14089 Berlin

Sprechzeiten:

Termine

nach Vereinbarung

VERTRAUENSMANN

Rainer Gutzeit

Telefon 030 23880940
 Waldschluchtpfad 14
 14089 Berlin

Sprechzeiten:

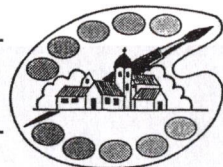
Termine

nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Arbeitskreis**Malen****Moderne Malerei****6. Teil**

Der moderne Expressionismus entstand als Bewegung gegen den Naturalismus des 19. Jahrhunderts, den Impressionismus, die Kunst von Seurat, Cézanne und Liebermann. Zwischen 1885 und 1900 trat eine erste expressionistische Strömung auf, beigefügt symbolische Tendenzen des „Modern style“, deren Vertreter van Gogh, Toulouse-Lautrec, Ensler, Munch und Hodler waren. Ihr Subjektivismus (rein persönliche Form- und Farbgebung) äußerte sich in Bildern, die durch Farb-Akzente, monumentale Formen und prägnante, fast karikaturenhafte Zeichnung dramatische Steigerung bekommen, also: Ausdruck, Expression.

*Derain, Collioure 1905**Quelle: Privatbesitz USA*

Der Expressionismus setzt in Deutschland um 1905 ein mit der Dresdner „Brücke“, die später nach Berlin kam. Seine deutschen Vertreter sind wahre Magier dieser Kunst-richtung, sie sehen in Kirchner, Feininger,

TIERARZTPRAXIS BRACK

Ritterfelddamm 101, 14089 Berlin

Tel.: 030 / 365 72 41

www.tierarztpraxis-kladow.de**Sprechzeiten:**

Montag bis Samstag von 10 bis 12 Uhr

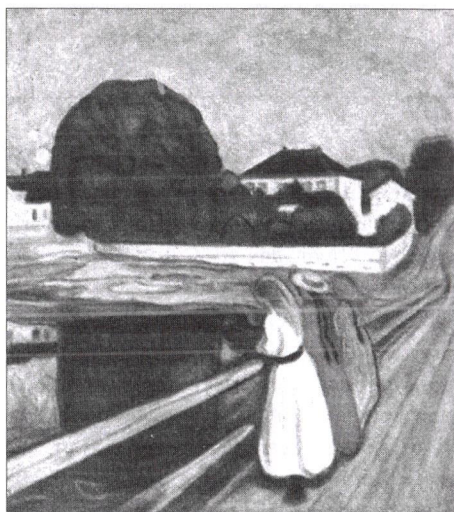
Mo., Di., Do. von 17 bis 19 Uhr

Hausbesuche und individuelle Termine möglich

Parkplätze auf dem Hof

van Gogh und Munch ihre Schutzherren. Von Frankreich her beeinflusst, wirken auf die meisten deutschen Expressionisten bezeichnend die „Fauves“ (die Wilden) ein, die am stärksten zum „Expressiven“ tendieren, durch eine fast ungezügelter leidenschaftliche Farbgebung bei nur angedeuteten Formen, wie bei Heckel, Nolde, van Degen und Derain. Wenn Sie diesen Treffpunkt lesen, läuft unsere Ausstellung „Urlauberinnerungen“ – die schönste Zeit des Jahres – in der Stadtteilbücherei Kladow bereits seit dem 5. Mai. Zu betrachten sind unsere Bilder noch bis zum 13. Juni 2008, Mo, Di 14-19 Uhr, Di, Mi 13-17 Uhr und Fr 9-15 Uhr. Wir würden uns freuen, wenn Sie Zeit hätten, unsere Ausstellung zu besuchen.

Gerhard Umlauf



Munch, Mädchen auf der Brücke 1901

Quelle: Nationalgalerie Oslo

Medizinisches Qi Gong und Meditation

Qi Gong gehört zu den Heilverfahren der Traditionellen Chinesischen Medizin - TCM. Qi Gong heißt, mit bestimmten Übungen das lebenswichtige Qi aufzunehmen, um die Gesundheit zu erhalten, Körperkräfte zu stärken, Krankheiten vorzubeugen und die körperliche und geistige Belastbarkeit bis ins hohe Alter zu erhalten.

Qi Gong ist unabhängig von Alter und Wissen leicht zu erlernen.
Die Übungen unterstützen ganzheitlich die Gesundheit von

Körper, Geist und Seele

Seminare, Kurse & wöchentliche Übungsgruppen - Fortlaufend monatlicher Kursbeginn

Weitere Information:

Gabriele Schröder
Gölkweinsteiner Gang 49 a
14089 Berlin

Tel. 030/369 91 914 / Fax 030/365 76 46

E-Mail: schroesie@01019freenet.de



Institut für Medizinisches Qi Gong und Meditation

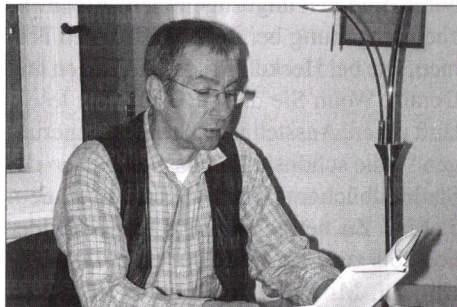
Arbeitskreis Literatur



Leseabend

An seinem Literaturabend stellte Andreas Kuhnnow eine Autorin mit ihrem neuen Buch „Weit fort“ vor, das zu Zeit viel Aufsehen erregt.

Mit diesem Roman hat Cornelia Schleime ihr traumatisches Leben, nicht nur während der DDR-Zeit, sondern auch ihre späteren menschlichen Enttäuschungen aufgearbeitet. Bereits in den 80er Jahren nimmt sie nach mehreren Ausreiseanträgen ihren Wohnsitz in West-Berlin. Sie hatte von der Stasi-Bespitzelung durch ihren damaligen besten Freund und Lebenspartner erfahren, so dass ein Verbleiben in der DDR für sie unerträglich wurde. Cornelia Schleime ist nicht nur Autorin, sondern sie deckt ein breites Spektrum an kreativem Schaffen, überwiegend in der Malerei, ab. Bereits in der DDR war sie eine gefragte Künstlerin, auch in der Bundesrepublik präsentiert sie ihre Bilder in bedeutenden Ausstellungen. Die Romanfigur Clara, ebenfalls Malerin, klickt im Internet die Partnerbörse an, um



Andreas Kuhnnow liest

Foto: Rainer Nitsch

den während des Atelierumbaus störenden Handwerkerlärm zu verdrängen. Das Angebot an Männern ist beachtlich, wobei sich diese mit den positivsten Eigenschaften darstellen. Nur einer macht sie neugierig, weil er unter Besonderheiten „seelische Allergie“ anführt. Sie schreibt ihm als Nora und er antwortet als Ludwig. Ein umfangreicher Briefwechsel entsteht. Dabei stellt sich heraus, dass er ebenfalls in Ost-Berlin lebte und gleich nach der Wende nach Bayern gezogen war. Beruflich kündigt er im Bayri-

schen Fernsehen das Wetter an. Durch Zufall sieht sie diesen Wetterdienst und somit einen Ludwig. Sie persönlich hat nun eine Vorstellung von ihm, was natürlich dazu führen muss, dass sie sich beide kennen lernen wollen. Er fährt also zu ihr nach Berlin, allerdings mit leichtem Unbehagen aus Gründen belastender Erin-

buchhandlung

kladow

Andreas Kuhnnow
Kladower Damm 386
D-14089 Berlin

Telefon (030) 3 65 41 01 • Telefax (030) 3 65 40 37

Belletristik • Sachbücher • Kinder- und Jugendbücher • Schulbücher
Berlin-Bücher • Reiseführer und Karten • Taschenbücher

Wir besorgen Ihnen gern (fast) jedes Buch, auch Fachliteratur,
oft innerhalb eines Tages

Peter Weißbrod

Rechtsanwalt und Notar

Sakrower Landstraße 23

14089 Berlin

Tel: 36 50 06 67

Fax: 36 50 06 71



Erbrecht

Mietrecht

Arbeitsrecht

Wohnungseigentumsrecht

Werner Knopf Immobilien

Werner Knopf Immobilien
Waldallee 36
14089 Berlin

Tel.: 030 - 365 65 41
Fax: 030 - 368 08 369

Em@il: ImmoKnopf@t-online.de
Home: Immobilien-Knopf.de

nerungen. Sie mögen sich und sie glaubt wieder an die Liebe, die sie nach ihrer großen menschlichen Enttäuschung aufgegeben hatte. Sie besuchen die Orte in Berlin, die für sie Gemeinsamkeiten bedeuten, und er nimmt die Gelegenheit wahr, an der Beerdigung von Markus Wolf teilzunehmen. Befremdlicherweise versucht er, mittels einer Sonnenbrille unerkannt zu bleiben. Trotzdem verleben sie schöne Stunden in ihrem Landhaus. Dabei erzählt sie ihm – nun als Clara – von dem Verrat ihres Freundes, was bei ihm eine völlige Blockade und damit die Beendigung ihrer Beziehung auslöst. Sie ist frustriert und fühlt sich wieder in ihrem Vertrauen erschüttert, zumal ein einschneidendes Erlebnis in ihrer Kindheit sie dafür so sensibel gemacht hatte. Zwar

versucht sie ihrerseits, die Ursache seines Schweigens zu finden und zieht über zahlreiche Institutionen Erkundigungen über sein damaliges Leben ein. Er ist nirgends bekannt und nirgendwo registriert. Deshalb wird sie den Verdacht nicht los, dass er als Agent für die DDR tätig war.

Ihre Enttäuschung versucht Clara, in Ausstellungen mit dem Verkauf ihrer Bilder zu kompensieren. Ihr Atelier im Landhaus bleibt vorerst verwaist.

Es ist ein Roman von gescheiterten Beziehungen und Missverständnissen, aber auch von verletzten Gefühlen, die letztendlich die Liebe nicht heilen kann. Die Erzählung, geschrieben mit eindrucksvoller Intensität, lässt viele Fragen zu.

Erika Pledt

FENSTER KLEMMEN ? BESCHLAGTEILE DEFEKT ? Wir helfen!! Und lösen fast jedes Problem Tel: 365 10 93

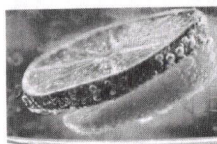
Glaserei Gerstmann

Kramnitzter Weg 6

14089 Berlin-Kladow

Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 + 15.00 - 18.00 Uhr

Seit über 70 Jahren in Kladow



"SCHÖNER LEBEN"

"EP LEBEN"

Erfrischend anders!



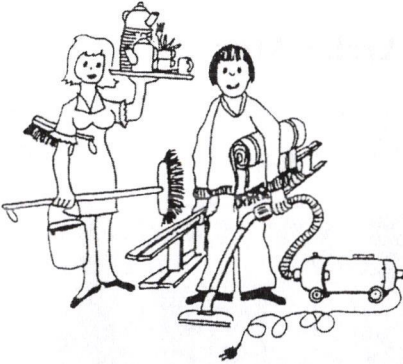


Guter Schutz
von Beginn an!

Versicherungsmakler
Oliver Hoffmann
www.einfach-schoener-leben.de

030 / 365 00 805

Haus- und Wohnungsservice
Urlaubsservice / Homesitting



HAUSHALTSDIENST Krieger

Ritterfelddamm 121a • 14089 Berlin-Kladow
www.haushaltsdienst-krieger.de
Fax 030 - 36 80 27 10 • Tel. 030 - 36 80 27 12



**Gut, dass
es die AWO
gibt!**

**Wußten Sie schon, dass die
AWO für 6 Kitas in Spandau
verantwortlich ist?**

Im Bereich Gatow/Kladow finden
Sie zwei davon:

Kita **Landstadt Gatow**,
Saint-Exupéry-Str. 10,
Fr. Aulich, Tel. 369 96 990

Kita **Kladow**,
Mascha-Kaléko-Weg 3 - 3b
Fr. Kühn, Tel. 365 20 94

Wir freuen uns über Ihren Anruf!



Kladower Forum im Kulturgarten 14089 Berlin, Lüdickeweg 1



**Andreas Kuhnrow liest Erlebnisse und Beobachtungen
mit Menschen und Landschaften auf seiner Radreise
rund um das Land Brandenburg.**

**Samstag,
14.06.2008
um 17 Uhr**



Kladower Forum e.V.
gemeinnütziger Verein
www.kladower-forum.de

Genießen Sie die besondere Atmosphäre an der Havel
Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.

Arbeitskreis

Fotografie



Ein Ausflug in die Architektur

Auf einen Zeitungsartikel hin kam der Wunsch in unserer Gruppe auf, die italienische Botschaft zu besuchen. Seit April 2005 ist Antonio Puri Purini Botschafter in Berlin und ihm geht es darum, die italienische Kultur wieder stärker bewusst werden zu lassen. So brachte er Kunstwerke aus römischen Museen nach Berlin, um aus der Botschaft einen richtigen Palazzo außerhalb Italiens zu gestalten.

So gibt es seit 2007 auch ein Buch: „Ein Palazzo in Deutschland. Die italienische Botschaft in Berlin“. In dem werden u.a. die Kunstschatze der Botschaft in vielen schönen Bildern dargestellt.

Am 11. Januar 2008 war es soweit. Unsere kleine Gruppe von 15 Personen stand vor der Botschaft, eine zweite Gruppe von Architekten schloss sich an und wir gingen mit einer geschichtlich versierten Repräsentantin der Botschaft in das Haus. Wir erfuhren nicht nur die Geschichte des Hauses, die mit dem Bau des Gebäudes in der einst elegantesten Villengegend der Stadt begann. Während des Krieges wurde das Haus 1943 von Bomben getroffen. Nach dem Krieg wur-



Parkett und Gobelin

Foto: Brigitte Schmidt

den nur Teile des Gebäudes für das Generalkonsulat genutzt, denn die Botschaft war in Bonn etabliert. Andere Teile wurden ver-



Zingerleweg 29, 14089 Berlin
Tel.: 365 33 74

www.kleintierpraxis-kladow.de

Sprechzeiten:

Montag und Freitag 10 - 12 Uhr

Montag, Dienstag und Donnerstag 16 - 18 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten nach Vereinbarung

pachtet, mit der Klausel: bei Wiedervereinigung wird das Gebäude wieder Botschaft.

Nach der Wiedervereinigung dauerte es einige Jahre bis die Restaurierung im Jahr 2003 abgeschlossen war. Im Juni des Jahres erfolgte die Eröffnung, bei der der damalige Bundespräsident Johannes Rau sagte: „Von diesem Haus werden wichtige historische Impulse für die deutsch-italienische Freundschaft ausgehen.“

Bei unserem Rundgang durch den Palazzo bewunderten wir die an den Wänden hängenden Gobelins, im Konferenzsaal die wunderbar gearbeiteten venezianischen Kronleuchter. Wir wurden in die Geheimnisse der Architektur des Gebäudes eingeweiht, bestaunten Parkettfußböden, die beim Betrachten Illusionen wachrufen. Im Hof bewunderten wir den römischen Säulen-



Säulengang im Hof

Foto: Jürgen von Borwitz

gang, der seine besondere Geschichte hat. Es lohnte sich, diesen Besuch abzustatten, denn man taucht ein in verschiedene Zeiten und Geschichte des Landes und der eigenen Geschichte.

Wer Interesse an einem Besuch der Botschaft hat, wende sich bitte mit einem Brief an die „Ambasciata d'Italia“, Hiroshimastraße 1 in 10785 Berlin. Es würde Ihnen sicher viel Freude bereiten.

Brigitte Suesse

HEIZKOSTEN SENKEN ? WÄRMEDÄMMGLÄSER HELFEN

und der Staat hilft mit max. 600 €
pro Jahr auf die Arbeitskosten

Tel.: 365 10 93

Glaserei Gerstmann

Krampnitzter Weg 6

14089 Berlin-Kladow

Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 + 15.00 - 18.00 Uhr

Seit über 70 Jahren in Kladow

MEGASCREEN HOME CINEMA

Beratung → Lieferung → Installation → Einweisung

MEGASCREEN bietet Ihnen Unterhaltungselektronik „mit Anschluß“ und kompetente Antworten auf Ihre Fragen: bisherigen Fernseher behalten oder Flachbildschirm (LCD oder Plasma)? • Standard-TV oder das hochauflösende Zukunftsfernsehen (HDTV)? • PREMIERE HD und/oder HD-DVD bzw. Blu-Ray Disc? Ihre Fragen - unsere Antworten

Ritterfelddamm 169 (nach Vereinbarung) ☎ **36 43 30 30**

10 Jahre NEULAND-Fleisch



Meisterbetrieb Ralf Schacht

Vom „Feinschmecker“ empfohlen
Fleisch-, Wurstwaren und Salate
aus eigener Herstellung

Europäische Spezialitäten – Rohmilchkäse - Weine u.v.m.
Sakrower Landstraße 3, 14089 Berlin, T/F 365 37 33
www.neuland-fleischerei-schacht.de

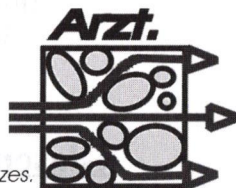


Baumsorgen?

Fragen Sie Ihren Baumdoktor!

- * Bruchsicherheits- und Standfestigkeitsuntersuchungen nach VTA und mit dem Resistographen.
- * Analyse und Beurteilung des Wasser- und Nährstoffhaushaltes von (Garten)Böden.
- * Untersuchungen auf Schadstoffe gem. des Bundesbodenschutzgesetzes.
- * Ausführung schwierigster Baumarbeiten unter Verwendung der Doppelseiltechnik (Pflege, Fällungen).

Dipl. Geol. R. Arzt, Kurpromenade 28, 14089 Berlin-Kladow,
Tel.: 69815294 od. 0173-2335578, www.pedon.de



Baum- und
Bodengutachten



Arbeitskreis Handarbeiten

Needle working ...?



Diesmal eine recht kleine Runde

Foto: Ilse Bahr

Folgendes stand am 1. März 2008 in der Berliner Morgenpost:

****Stricken nennt sich jetzt „needle working“ und ist total angesagt. Trendforscher halten die praktische Handarbeit mit dem beruhigenden Nadelklappern sogar schon für das „neue Yoga“.****

Seit Juli 2007 trifft sich die Handarbeitsrunde nun schon im Bürgerhaus Kladower Forum. Ein wunderbarer Treffpunkt. Und unser Kreis hat sich seitdem auch um einige Mitglieder erweitert. Jetzt wird nicht nur gestrickt, gehäkelt, geplaudert, gelacht und Kaffee getrunken, nein, es wird auch gestickt. Und wie Auf nicht vorgezeichnetem Stoff entstehen Bilder, die dem Betrachter den Atem verschlagen.

Keineswegs entspannt geht es bei uns zu,

wenn ein neues Handarbeitsheft die Runde macht. Schnell werden die Köpfe geschüttelt, wenn es an das Lesen der Anleitungen geht, die oft mehr als unverständlich sind. Aber auch hier gibt immer eine Strickbegeisterte, die das Problem entwirren kann, notfalls sogar zu Hause im stillen Kämmerlein. Ist die Lösung gefunden, dann glücken schon mal die Telefondrähte – oder (wie während unseres Weihnachtssessens beobachtet) es werden im Restaurant zwischen zwei Gängen die Nadeln kurz ausgepackt. Ob Yoga, needle working oder Stricken – wir werden es weiterhin einfach HANDARBEITEN nennen und dazu treffen wir uns jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 17 bis 19 Uhr im Bürgerhaus Kladower Forum.

Ilse Bahr

Theaterwerkstatt



Ausflug nach Pankow



Das Ensemble

Foto: Diana Ferse

Viele von Ihnen haben sich wieder unser Stück im November vergangenen Jahres im Ernst-Hoppe-Haus nicht entgehen lassen und waren zahlreich erschienen.

So auch eine Dame, die beruflich in Pankow in einem Seniorenstift tätig ist. Sie war so



Der eingebildete Kranke

Foto: Diana Ferse

von uns „angetan“, dass sie unser Ensemble für eine Aufführung in der Stiftung Schönholzer Heide „engagierte“. Unser Stück musste allerdings für diese Altersgruppe ein bisschen gekürzt werden. Erneute Proben fanden statt, damit wir die gleich gute Leistung bieten konnten. Am 7. Februar 2008 war es dann so weit. Mit Technik, Bühnenbild, Kulissenteilen, Kostümen und unserem „eingebildeten

Kranken“ machten wir uns auf den Weg. Herzlichst wurden wir erwartet und bauten auf, schlossen an etc. Für uns war es eine echte Herausforderung ohne Kenntnis der Örtlichkeiten zu agieren, mit Sack und Pack anzutreten und zu spielen. Dank unseres eingespielten Teams gelang es uns hervorragend. Auch dieses Publikum war begeistert. Ich denke, wir werden nicht das letzte Mal dort gewesen sein.

Zur Zeit sind wir zweigleisig beschäftigt. Proben für eine einmalige verkürzte Aufführung von „Max & Moritz“, als Dankeschön für die herzliche Aufnahme im Ernst-Hoppe-Haus, und wir arbeiten an unserem neuen Stück. Um die Spannung ein wenig zu erhalten, werde ich erst im übernächsten Heft darüber berichten.

Christine Neumann



K
l
a
d
o
w
e
r

F
o
r
u
m

e.
V.

Tagesfahrt

mit dem Bus

am 31. Mai 2008 an die Müritz



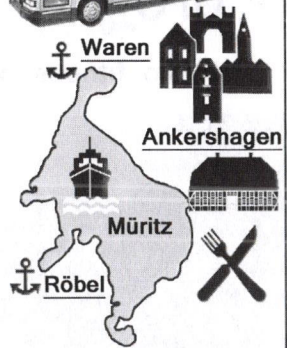
Ankershagen

Besichtigung Schliemann-Museum
Gemeinsames Mittagessen



Waren

Stadtrundgang m. Führung
Schiffsfahrt über die Müritz nach **Röbel**



Preis p. P. 50,00 €

(inkl. Busfahrt m. Reiseleitung, Eintritt u. Führung Schliemann-Museum, Mittagessen, Stadtrundgang und Schiffsfahrt von Waren nach Röbel)

Abfahrt: 7.30 Uhr - Parkplatz Seekorso/Kurpromenade



Kladower Forum e. V.



„Gut Holz“

Die nächsten Kegeltermine:

Sonntag, 01.06.2008

Sonntag, 29.06.2008

Sonntag, 27.07.2008

Sonntag, 24.08.2008

jeweils um 11.00 Uhr

„Havelkrug“
Gatower Straße

Info:
Marlene Leiser
Telefon: 3 65 12 10



**Gut, dass
es die AWO
gibt!**

Brauchen Sie Rat und Hilfe?

Wir helfen Ihnen gern bei der
Betreuung Ihrer Angehörigen.

Unsere

Tagespflege/Tagesbetreuung für ältere Menschen

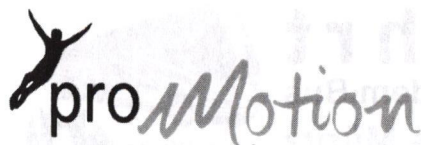
finden Sie im Haus 6 des
Wohnpflegezentrums Hohengatow,
Waldschluchtpfad 27, 14089 Berlin

Bitte folgen sie unserem **AWO**-Logo!

Tel. 368 01 374 Frau West (Leiterin)

Fax 368 01 375

e-mail: awo-tagesbetreuung@t-online.de



physio fitness wellness



**Sauna ab 5,-
Training/Kurse
ab 36,- mtl.**

Sport & Gesundheit im Cladow Center

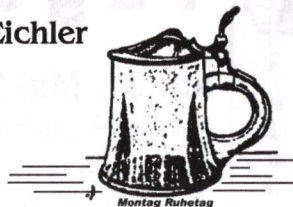
„prae-fit“ Gesundheitsstudio
Dr. Wolff Rückentrainings-Center

**Eichelmatenweg 1
14089 Berlin-Kladow**

Fon: 030 / 369 96 40

Zum Dorfkrug

H. J. Eichler



**Warme Küche
Kaffee und Kuchen
Raum für Festlichkeiten
(bis 25 Personen)**

**Alt-Kladow 23
14089 Berlin (Kladow)
Telefon 365 51 08**

Ckassch

COMPUTERLADEN KLADOW

Inh.: Ingo Bartelt-Albrecht

- Hard- und Software
- Vor-Ort-Service
- Büroartikel
- Support
- Zubehör
- Reparatur
- Lieferservice
- Netzwerktechnik
- Individuelle Schulungen



**Alt-Kladow 17
14089 Berlin**

☎ 030/3643 5793 📠 030/3643 5794

📠 0173 / 524 12 09

**eMail: Info@computerladen-kladow.de
www.computerladen-kladow.de**

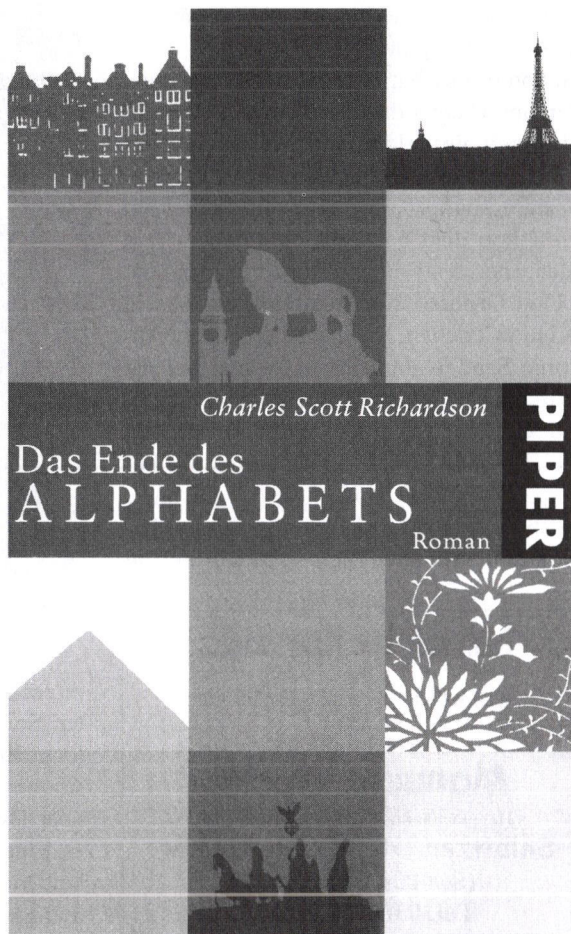
Buchbesprechung: Charles Scott Richardson, Das Ende des Alphabets

„Dies ist eine unwahrscheinliche Geschichte.“ Dieser Satz steht am Anfang des Romans und mit diesem Satz endet er auch. Dazwischen eine Liebesgeschichte, die den Leser in ihrer Schönheit und Trauer, in ihre Zartheit und Liebe gefangen nimmt.

Ambrose Zephyr erfährt von seinem Arzt, dass er noch ungefähr 30 Tage zu leben habe und es gut sei, die Zeit zu nutzen, um alles zu regeln, was erledigt werden müsse. Dies weckt in ihm lediglich den Wunsch, in der verbleibenden Zeitspanne mit seiner Frau die Orte zu bereisen, an denen sie ihre Liebe gelebt haben, an denen sie Freude und Spaß miteinander hatten.

Nun sieht er, dass die Anzahl seiner Lebenstage fast denen des Alphabetes entspricht. Und im Angesicht seines nahen Todes möchte er die Orte in alphabetischer Reihenfolge besuchen, die ihm in seiner Partnerschaft wichtig waren: Amsterdam, Berlin, Chartres sollen den Anfang machen.

Ambrose, der seit seiner Kindheit von Buchstaben fasziniert ist, eine Begeisterung, die er von seinem Vater geerbt hat, der ihn beizeiten mit Drucklettern vertraut machte. Eine Begeisterung für die Buchstaben, die ihn anfangs die Aufteilung in einem Setzkasten für die unterschiedlichen Lettern ungerecht dünkte. Warum hat das A einen so großen Raum, während das Z



mit wenig Platz auskommen muss? Er, der in seinen Initialen beides trägt. Und irgendwie reichen die Tage dann doch nicht.

Dies ist eine unwahrscheinliche Geschichte und dennoch eine wirkliche und schöne Liebesgeschichte.

Andreas Kuhnow

„Frühlingserwachen“

Musikalische Stunde am 6. April 2008

„Die linden Lüfte sind erwacht, sie säuseln und weben Tag und Nacht...“

Schon immer hat der Frühling Komponisten und Dichter dazu ermuntert, ihre Frühlingsgefühle und -träume in Musik und Poesie umzusetzen. Eine schöne Kostprobe frühlingshafter Kompositionen konnten am Sonntag, dem 6. April, die etwa vierzig Besucher des Frühlingskonzertes mit dem „Duo Orpheo“ im Ernst-Hoppe-Haus in Kladow erleben. Das Künstlerehepaar Antoine Saad, Kammervirtuose und bis vor kurzem I. Violinist im Deutschen Symphonieorchester, sowie seine Partnerin am Flügel, Susanne Kowal, verstanden es, die Zuhörer mit einem ebenso ansprechenden wie anspruchsvollen Programm auf den Frühlingsanfang in ihren Bann zu ziehen und mit



Susanne Kowal und Antoine Saad

Foto: Rainer Nitsch

Naturheilpraxis

für
gesundheitsfördernde Ernährung
&
Darmgesundheit

Manuela Jeske

Heilpraktikerin & Ernährungsberaterin

Selbitzer Str. 56 in Kladow

(Bus 234 Benfeyweg)

Tel. 030 365 005 16

www.naturheilpraxis-jeske.de

Fastenkuren

Teil Fastenkurse

Colon-Hydro Therapie

Darmsanierung



- Klassische Homöopathie
- Ernährungsberatung
- Reflexzonenmassagen

ihrem wunderbar aufeinander abgestimmten Spiel zu verzaubern. In den abwechslungsreichen Melodienreigen mit Kompositionen von Vivaldi, Schubert, Mendelsohn über Dvorak, Brahms und Wagner bis hin zu Elgar, Massenet und Bizet flochten die beiden Künstler einen bunten Strauß stimmungsvoller, teils auch humorvoller Frühlings- und Liebesgedichte ein, wobei Namen wie Geibel, Mörike, Eichendorff, Drost, Hülshoff, W. Busch und andere vertreten waren. Insgesamt ein beglückendes Konzerterlebnis der besonderen Art! Was mit Eduard Mörike bei den lebhaft applaudierenden Zuhörern gewiss auch zu der frühlingshaften Gewissheit geführt hat: „Frühling, ja du bist's! Dich hab ich vernommen!“

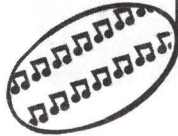
Arwed Müller

Gesangslehrerin/
Musikwissenschaftlerin
(Diplom Humboldt-Universität zu Berlin)
erteilt

GESANGS- UNTERRICHT

Oper, Musical, Kirchenmusik, Lied,
Aitalien, BelCanto, Swing...

Kostenfreie
Probestunde
Tel. 030-364 32 117



Annette Vester

Tel: (0 30) 366 05 41

AnnetteVester@t-online.de

G u t b e r a t e n:

Debeka

Versichern Bausparen

Detlef Becker

Tel: 01714954568

detlefbecker.debeka@web.de

IHR MAKLER FÜR AUSDRUCKSSTARKES WOHNEN



KAUF- UND MIETIMMOBILIEN
in Kladow, Gatow, Spandau und Umland

- mit persönlicher Beratung und Wertermittlung
- schnelle und diskrete Abwicklung

☎ 030 - 36 80 85 46

☎ 0173 - 60 36 121

✉ info@pepper-immobilien.de



Wir sind spezialisiert
auf Erdarbeiten
und Abbruch
mit Minibaggern
und Miniradladern!

Unsere Minigeräte
(Schmalspur)
neuester Technik
sorgen für
Schadensminderung
auf Ihrem Grundstück!



Baumfällungen
Stubbenrodung
Beseitigung von Sturmschäden

Anlieferung von Baustoffen
und Mutterboden
Transporte
Kampfmittelbergung
Sondierung
Erdbau / Abbruch
Rohrleitungsbau

Frank Swajka

Telefon:

0 33 22 / 20 38 71

+ 030/ 365 27 11

Funktelefon:

0172 / 390 94 99

+0171 / 5 44 22 77

Clara Zetkin Str. 46 / 14612 Falkensee



So schlimm
sieht er doch nicht aus,
den bekommen wir
wieder hin.

Mo's KFZ Meisterwerkstatt

1. TÜV + AU
2. spez. Unfallreparatur + Gutachten
3. Reifen-Service
4. fachmännisch preiswert schnell

Grüner Weg 1 / Ecke Potsdamer Chaussee

14476 Groß Glienicke

Tel.: (033201) 4 33 14 Mobil: 0178 / 5 27 96 41

Fax: (033201) 5 07 43

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Bestattungshaus Cladow



Gern beraten wir Sie in allen Fragen zur Vorsorge

Erdb-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
jederzeit Hausbesuche

K. Müller-Berndt
Parnemannweg 31
14089 Berlin

Tel.: 365 00 838 Tag und Nacht

„Kladow, find' ich gut.“

Die Studierenden der Freien Universität Berlin, die im Mai 2007 in Kladow Befragungen zur Freizeit- und Lebensraumanalyse für Kladow durchgeführt haben, berücksichtigten dabei auch die Situation der Jugendlichen im Alter von 12 bis 19 Jahren. Im Mittelpunkt stand die Frage: *Wie bewerten Jugendliche die Lebensqualität in Kladow? Anhand von speziell dafür vorgesehenen Fragebögen wurden sie gebeten, ihre Meinung zu Themen wie Sicherheit, Freizeitqualität oder Verkehrssituation in Kladow zu äußern.*

Freie Universität Berlin

Institut für Geographische Wissenschaften
Leitung der Projektgruppe: Dr. Nicole Schrader

Sicherheitsempfinden bei Jugendlichen

Die Sicherheit in Kladow, vor allem nachts, ist unter den Jugendlichen ein diskutiertes Thema. Es liegen ganz unterschiedliche Meinungen vor. 45% der befragten Jugendlichen haben angegeben, dass sie sich in Kladow sicher fühlen. 27% der Jugendlichen stufen die Sicherheit mangelhaft ein. Wie kann es zu diesen gegensätzlichen Meinungen kommen? Vor allem jüngere Jugendliche, bis 15 Jahre, berichteten, dass sie sich durch andere Jugendliche bereits bedroht gefühlt haben und daher ungen, abends bzw. nachts

in Kladow unterwegs sind. Dabei bezogen sie sich auch auf Erfahrungen, die sie tagsüber machen mussten.

Ältere Jugendliche nannten diese Probleme nicht. Sie gehen möglichen Konfrontationen eher aus dem Weg oder besitzen mehr Respekt gegenüber provozierenden Jugendlichen. Die Einstellung der älteren Jugendlichen spiegelt Genervtheit und Ablehnung bezüglich dieser Situation wieder. Furcht spielt bei den Älteren keine ausschlaggebende Rolle.

Nutzung der Freizeitangebote

Das Freizeitangebot in Kladow wurde von den Jugendlichen durchschnittlich bewertet. Fast 32% der Jugendlichen gaben an, keine der angebotenen Freizeitaktivität in Kladow zu nutzen.

Die Jugendlichen, die in Kladow aktiv sind, nehmen fast überwiegend Sportangebote wahr. Dabei handelt es sich vorrangig um Vereinssportarten wie Fußball, Handball



Ballspiele

Foto: Schulz

und Tennis. Warum nutzen so viele der Jugendlichen keine Freizeitangebote in Kladow? Der Ort und die Umgebung bieten zahlreiche individuelle Beschäftigungsmöglichkeiten. Viele Jugendliche halten sich draußen auf, gehen schwimmen, joggen, fahren Fahrrad, grillen am Wasser, spielen Beachvolleyball und liegen auf den Badewiesen. Fast alle befragten Jugendlichen treffen sich an den sonnigen Wochenenden an bestimmten, idyllischen Plätzen (z. B. am Groß Glienicker See und an der Havel), um die Zeit mit Freunden zu verbringen.

Heimatgefühl bei Jugendlichen

Mehr als 85% der Jugendlichen haben angegeben, Kladow als ihren Heimatort zu betrachten. Die Interpretation des Wortes „Heimat“ war dabei freigestellt, jeder konnte für sich entscheiden, welche Emotionen mit dem Wort verbunden sind. Warum empfinden so viele Jugendliche Kladow als ihre Heimat? An erster Stelle stand die Tatsache, dass sie entweder in Kladow aufgewachsen oder bereits eine lange Zeit im Ort verbracht haben.

Darüber hinaus spielte es eine entscheidende Rolle, dass die Familie und gute Freunde im Ort dauerhaft ansässig sind.



An der Badewiese

Foto: Schulz

Kladows naturräumliche Attraktivität und die damit verbundene Lebensqualität war vielen wichtig, als sie die Bedeutung von Heimat und Verbundenheit beschrieben.

Nur wenige der befragten Jugendlichen gaben an, sich mit Kladow nicht verbunden zu fühlen. Sie haben zu wenig Zeit in Kladow verbracht, und ihr Lebensmittelpunkt liegt woanders.

Center - Friseur - Kladow *Pflege von Kopf bis Fuß*

Damen - Herren - Kinder
Kosmetik - med. Fußpflege

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 9.00 - 19.00 Uhr
Samstag von 8.00 - 13.00 Uhr

Telefon: 030 364 33 265
Kladower Damm 366, 14089 Berlin

Verkehrssituation in Kladow

An der Verkehrssituation in Kladow haben die Jugendlichen nur wenig zu bemängeln. Sie schätzen sowohl die Taktung der Busse am Tag als auch die nächtliche Verkehrsanbindung. Als Anschluss wird oft die Bahn (S-, U- und Regional-Bahn) genutzt, die vom Rathaus Spandau oder von der Heerstraße (Charlottenburg) abfährt. Die Fähre wird von den Jugendlichen nur selten als Verkehrsmittel genutzt. Fahrdienste der Eltern oder älteren Freunden sind ebenfalls wichtig. Das Fahrrad wird selten bewegt und zu Fuß geht man (fast) nie.



Am Hafen

Foto: Schulz

Offene Wünsche

Über die Hälfte der Jugendlichen hatten Veränderungswünsche für Kladow. Am meisten wurden mehr Aufenthalts- und Freizeitgestaltungsmöglichkeiten auch während der Wintermonate gefordert. Vorschläge waren zum Beispiel ein Jugendzentrum oder offener Jugendtreffpunkt, eine Halfpipe (zur kunstvollen Nutzung von Skateboards, Rollerblades oder Räder) sowie ein besseres Abendangebot. Letzteres betrifft den Wunsch nach gastronomischen Einrichtungen wie eine Bar, ein Fast-Food-Restaurant, eine Eisdielen oder ein Jugendcafé. Für die Unterhaltung wünscht man sich eine Dis-

kothek oder ein kleines Kino. Außerdem würden den Jugendlichen bessere Einkaufsmöglichkeiten (außerhalb der Lebensmittelgeschäfte) gefallen.

Die befragten Jugendlichen haben sich viele Gedanken zu ihrem Ort gemacht. Sie wissen, was Kladow an Besonderheiten bietet. Sie nehmen weite Fahrtwege für Bildungs- und Freizeitaktivitäten als selbstverständlich in Kauf, um andererseits die hohe Lebensqualität in Kladow zu genießen.

Es ist sehr positiv, dass sich auch die Jugendlichen Gedanken machen, welche Veränderungen für sie die Attraktivität des Ortes steigern würden.

Die Jugendlichen von Kladow fühlen sich stark mit ihrem Ort verbunden.

Ein schönes Kompliment!

Sarah Weihmann

Garten Fränkel wieder mit Sommercafé



Sommercafé im Garten Fränkel

Quelle: Müller/Derksen

Auch in diesem Sommer ist der Landhausgarten Dr. Max Fränkel (Lüdickeweg 1) wieder an Wochenenden und Feiertagen geöffnet und lädt zu einem Spaziergang mit Besuch des Sommercafés ein.

Viele Kladower und Kladowerinnen sowie Ausflügler aus dem weiteren Umfeld haben den Garten und das Café im letzten Jahr besucht und waren begeistert, in dem ruhigen und schön gestalteten Garten Kaffee und Kuchen genießen zu können. Das hat uns sehr gefreut und bestärkt, das Café in diesem Jahr fortzuführen. Nachdem auch das Naturschutz- und Grünflächenamt Spandau grünes Licht gegeben hat, sind wir am 1. Mai mit großem Elan in die Café-Saison gestartet.

Wieder wird es einige Kultur-Veranstaltungen im Garten Fränkel geben. Wir freuen uns sehr, am 1. Mai mit der Fotogruppe des Kladower Forum e.V. die Ausstellungs-

saison zu eröffnen. Das Thema dieser Ausstellung heißt „Leben in Berlin“. Weitere Ausstellungen sollen folgen. Musikalisch bereichert die Musikgruppe des Kladower Forum e.V. mit einem Konzernachmittag am 28. Juni die Gartensaison und am 6. September wird das Trio „... e la luna“ einen hoffentlich lauen Sommerabend mit italienischer Musik verzaubern. Herr Kuhnnow liest wieder in bewährter Manier am 14.6.

aus seinen Reiseerinnerungen.

Zum Tag der Offenen Gärten in Berlin und Brandenburg am 17./18. Mai und im Spätsommer am 13./14. August werden jeweils samstags wieder für alle Interessierten Führungen durch den Garten angeboten. Informationsbroschüren mit Eintrittsbutton für alle teilnehmenden Gärten können im Café erworben werden.

Am 7. Juni, zum bundesweit stattfindenden Aktionstag „Lust am Garten“, wird im Garten Fränkel zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V. (DGGL) erstmals eine Pflanzenbörse mit Gartentrödelmarkt veranstaltet. Falls auch Sie Lust haben, teilzunehmen und an einem Stand Schätze aus Ihrem Garten zu tauschen oder zu verkaufen, würden wir uns über Ihre Anmeldung bei uns im Café oder bei der DGGL e.V. (Tel.: 030-7881125) bis 25. Mai freuen.

Ihre Meinung ist uns wichtig. Schreiben Sie uns.

Und nicht zuletzt:

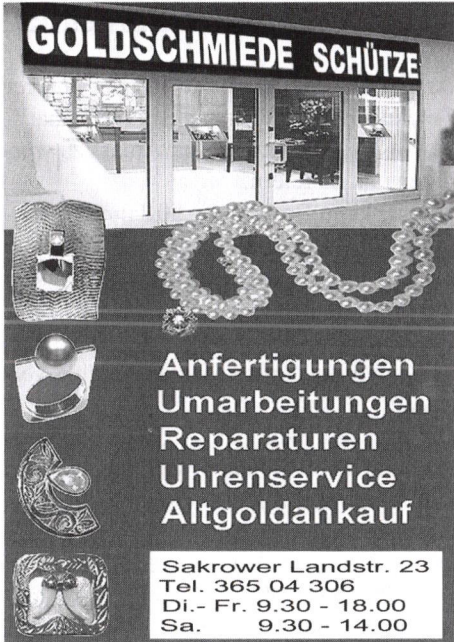
Die Gartenanlage selbst wartet mit neuen Reizen auf. Im Herbst letzten Jahres wurde die Bepflanzung des landschaftlichen Gartenteils entlang des Wasserlaufs abgeschlossen und jetzt können wir mit Spannung die Veränderungen dieser Gartenpartie und die Entwicklung der vielen Schattenstauden beobachten.

Als Garten- und Landschaftsplanerinnen bieten wir auf Nachfrage, natürlich auch in diesem Jahr für Gruppen, Führungen durch den historischen Garten an und stehen für fachliche Auskünfte zur Verfügung.

Öffnung: 1. Mai bis Ende September, Sa, So und feiertags von 11 bis 18 Uhr.

Wir hoffen, Sie wieder in der entspannten Atmosphäre des Gartens in unserem Sommercafé begrüßen zu können.

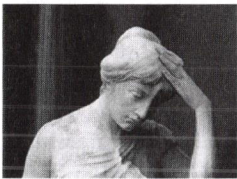
Annette Müller und Petra Derksen



GOLDSCHMIEDE SCHÜTZE

Anfertigungen
Umarbeitungen
Reparaturen
Uhrenservice
Altgoldankauf

Sakrower Landstr. 23
Tel. 365 04 306
Di.- Fr. 9.30 - 18.00
Sa. 9.30 - 14.00



HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

ein traditionsbewusstes, modernes
Familienunternehmen

Unser Service

- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- große Ausstellung von Särgen, Urnen, Sterbekleidung
- würdiger Abschiedsraum – auch für Trauerfeiern
- Bestattungen aller Art in Berlin, In- und Ausland
- Grabpflege
- Tag und Nacht erreichbar



Bestatter vom
Handwerk geprüft

Breite Str. 66 · 13597 Berlin · P im Hof · ☎ 030/333 40 46
zwischen Markt und Rathaus Spandau · behindertengerechter Zugang

50 Jahre Finnenhaus-Siedlung 1958 -2008

Anlässlich des 50. Geburtstages unserer Siedlung hat der Vorstand des Finnenhausvereins beschlossen, diesen Anlass zu würdigen und zu feiern.

Die geplante Broschüre „50 Jahre Finnenhaus-Siedlung Berlin-Kladow“ und die gleichnamige Ausstellung wird gemeinsam mit der Werkstatt Geschichte des Kladower Forum erstellt. Seit nunmehr 1 ½ Jahren arbeiten Mitglieder der beiden Vereine vertrauensvoll zusammen.

Die Broschüre zeigt die Anfänge der Siedlung und deren Weiterentwicklung in Form von Texten und Bildern unserer Siedlungsbewohner, die uns dankenswerterweise in großer Zahl zur Verfügung gestellt wurden. Des Weiteren erzählen wir einige Geschichten der Bewohner, die sich beim Hauskauf rund um die Siedlung ereignet haben. Sie geben einen persönlichen Einblick in das damalige Leben der Familien wieder. Wir gehen davon aus, dass die Broschüre Mitte Juli fertig gestellt ist.

Die Ausstellung im Bürgerhaus Kladower Forum vom 2. bis 30. August ist ähnlich



strukturiert. Das Begleitprogramm zur Ausstellung ist mit Hilfe des „Finnland Institutes“ entstanden. Was Sie dort im Einzelnen erwartet, entnehmen Sie bitte den Ankündigungen in diesem Heft der Treffpunkte. Zusätzlich zur geschichtlichen Aufarbeitung haben wir am 10. August ein Straßenfest im Topeliusweg geplant, auf dem wir dieses Ereignis gemeinsam feiern wollen. Für Speisen und Getränke sorgt das Team vom Sportcasino der Sportfreunde Kladow. Auf einer überdachten Bühne findet ein buntes Programm statt. An mindestens 10 Ständen präsentieren sich Vereine, Kulturschaffende und Geschäftsleute aus der Umgebung. Für Kinder haben wir eigens einige Spiele organisiert. Wir beginnen um 13 Uhr und müssen um 22 Uhr die Zelte abbrechen.

Ihr kompetenter Partner in Kladow, Gatow & Umgebung

Ausführung sämtlicher Maler- & Bodenlegearbeiten



Lerchenstraße 8
14089 Berlin

Tel.: (030) 36 80 14 83

Fax: (030) 36 80 14 85

www.elite-malerei.de



Tierärztin Margareta Anna Michalak

Sprechzeiten:

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	und nach
10-12	10-12	10-12	10-12	10-12	10-12	Vereinbarung
15-18	15-18		16-19	15-18		

Röntgen - Labor - OP - Hausbesuche

Engelsfelde 1a, 14624 Seeburg OT Engelsfelde, Tel. 033201-50 811 

www.kleintierpraxis-seeburg.de

Da wir Gäste aus Helsinki erwarten, allen voran die Volkstanzgruppe Soittavat Saarat, die auf unserem Siedlungsfest tanzen wird, gibt es am Freitag, 8. August 2008 ab 18 Uhr einen Übungsabend der finnischen Volkstanzgruppe gemeinsam mit der Volkstanzgruppe der AWO im Ella-Kay-Heim, bei dem wir zuschauen dürfen.

Wir laden Sie alle herzlich ein, die Ausstellung und die begleitenden Veranstaltungen zu besuchen und würden uns freuen, wenn Sie gemeinsam mit uns am 10. August in unserer Siedlung feiern.

Renate Wenzel

*Vorsitzende des Vereins Finnenhaussiedlung
Berlin-Kladow e.V.*

Der sinnliche Garten

Ein Frühlingsfest am 24. und 25. Mai

Genießen Sie mit uns ein Gartenfest für alle Sinne:

Verschwenderische Blütenpracht für die Augen, duftende Kräuterstauden für Nase und Gaumen und sprudelnde Wasserspiele für die Ohren. Lassen Sie sich überraschen.

GARTEN IST GUT FÜR DICH

Öffnungszeiten während der Festes: Sa 10-16 Uhr So 10-14 Uhr


SCHNEIDER
GartenBaumschule

Verl. Uferpromenade 7-8
14089 Berlin

fon 030 368 928 0

gartenbaumschule - schneider.de

Seniorenfreunde

Fördergemeinschaft des Ernst-Hoppe-Haus e.V. Berlin (Kladow)



Liebe Kladower Mitbürger, in der Ausgabe Frühling 2008 der Treffpunkte habe ich die Seniorenfreunde und ihr Tätigkeitsfeld kurz vorgestellt. Erfreulicherweise gab es auf diesen Artikel einige Reaktionen, die mir gezeigt haben:

Wir werden in Kladow und bei den Senioren wahrgenommen!

Wer uns helfen möchte, sei es als Mitglied oder als Spender hilft uns, jeder und jeder Euro ist bei uns willkommen. Aber unabhängig davon kann jeder als „Ehrenamtlicher“ im Ernst-Hoppe-Haus tätig werden. Die „Alten“ brauchen uns und es gibt viele Möglichkeiten ihnen zu helfen.

Wenn Sie mehr über die Seniorenfreunde erfahren wollen rufen Sie uns an.

Telefon 030 761 04 922

Wenn Sie die Bewohner des Ernst-Hoppe-Hauses unterstützen möchten:

Kto. Nr.0749 507-100

BLZ: 100 100 10

Postbank Berlin

Wir sind als gemeinnütziger Verein anerkannt. Spenden sind steuerlich absetzbar. Wenn Sie eine Steuerbescheinigung benötigen, brauchen wir allerdings den Namen und die Anschrift.



Mit
(senioren)freundlichen
Grüßen

Hartmut Wieseke
Vorsitzender
der Seniorenfreunde

Karrieresprung oder Schulabschluss ?

Curso24.de Sprachreisen

Internet: www.curso24.de
E-Mail: info@curso24.de



Kladower Forum e.V.**Termine der 13 Arbeitskreise auf einen****Blick**

Treff: Vereinsräume i. d. General-Steinhoff-Kaserne • Kladower Damm 182 • 14089 Berlin
 Treff: * Bürgerhaus Kladower Forum • Kladower Damm 387 • 14089 Berlin

Werkstatt Geschichte:	* Jeden 2. Donnerstag im Monat • 19.00 Uhr
Kunstfreunde:	* Termine an unserer Infotafel (neben der Bibliothek)
Fotografie:	Jeden 1. Montag im Monat • 19.00 Uhr
Handarbeiten:	* Jeden 2. u. 4. Mittwoch • 17.00 Uhr
Einfühlsame Kommunikation:	* Nach Absprache • zweimal im Monat Montag • 17.00 Uhr
Kegelgruppe:	Havelkrug, Gatower Str. • 11.00 Uhr (01.06., 29.06., 27.07., 24.08.08)
Literatur:	* Termine u. a. an unserer Infotafel (neben der Bibliothek)
Malen:	Jeden Donnerstag v. 15.00 bis 18.00 Uhr (außer i. d. Ferien)
Modellbau:	Jeden Mittwoch • 19.00 Uhr
Hausmusik:	Zusammenkunft an wechselnden Orten • Info s. Seite 2
Schönes Kladow:	* Jeden 1. Dienstag im Monat • 19.00 Uhr
Theaterwerkstatt:	Jeden Donnerstag • 19.00 Uhr
English Conversation:	* Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat • 18.00 Uhr

Qualität ist ...**wenn der Kunde wiederkommt und nicht die Ware!**

Wünschen auch Sie sich Geschäftstugenden zurück, die weit
jenseits des Schnäppchenwahns liegen?

Den Fachhändler, der mit seinem Namen für die Ware steht und
auch mal eine Schraube kostenlos herausgibt?

Der sich Zeit für eine ausführliche Beratung nimmt und Ihnen die
geeignete Lösung vorschlägt?

Der seinen Standort ganz in Ihrer Nähe hat und damit

für Sie schnell erreichbar ist:

Über 50 Jahre in Kladow

FROHBURG

Haus • Küche • Garten • Freizeit

- vielfältiges hochwertiges Angebot
- erstklassiger Service und Kulanz
- faire Preise

Wir machen auch Schlüssel nach und montieren Türschlösser

Sakrower Landstraße 5 - 7 • 14089 Berlin ☎ 030 / 3 65 59 64 Fax: 030 / 3 65 50 45



Kladower Forum e.V.

Programmübersicht

- 5. Mai 2008 bis 13. Juni 2008**
„Urlaubserinnerungen“
 Ausstellung des *Arbeitskreis Malen im Kladower Forum e.V.*
 ► Stadtteilbibliothek Kladow, Sakrower Landstraße
- 31. Mai 2008 Samstag 7.30 Uhr**
Bus-Tagesfahrt an die Müritz
 Berlin→Ankershagen→Waren→Schiffahrt über die Müritz→Röbel→Berlin
 ► Abfahrt Parkplatz Seekorso/Kurpromenade
- 14. Juni 2008 Samstag 17 Uhr**
„Rund um Brandenburg“
 Andreas Kuhnnow liest aus seinen Radreiseaufzeichnungen
 ► Kladower Kulturgarten, Lüdickeweg 1, 14089 Berlin
- 21. Juni 2008 Samstag 17 Uhr**
„Reise durch die Geschichte des Jazz“
Corinna Reich (Gesang) und Steven Reich (Piano)
 ► im Bürgerhaus Kladower Forum, Kladower D. 387, 14089 Berlin
- 28. Juni 2008 Samstag 14 - 20 Uhr**
„Sommerkonzert“
 des *Arbeitskreis Hausmusik im Kladower Forum e.V.* und Gastmusikern
 ► im Kladower Kulturgarten, Lüdickeweg 1, 14089 Berlin
- 11. Juli 2008 Freitag 17 Uhr**
„Musik und Spiel“
 eines südafrikanischen Jugendensembles aus Touwsrivier (RSA)
 ► im ev. Gemeindehaus, Kladower D. 369, 14089 Berlin
- 20. Juli 2008 Sonntag 17 Uhr**
6. Große Versteigerung
 zu Gunsten des „Bürgerhaus Kladower Forum“
 ► im Bürgerhaus Kladower Forum, Kladower D. 387, 14089 Berlin
- 2. Aug. 2008 bis 30. Aug. 2008**
Eröffnung d. Ausstellung „50 Jahre Finnenhaussiedlung“
 Öffnungszeiten: Mi 17-20 Uhr, Sa u. So 14-17 Uhr
 ► im Bürgerhaus Kladower Forum, Kladower D. 387, 14089 Berlin
- 13. Aug. 2008 Mittwoch 19.30 Uhr**
„Lesung und Klaviermusik“
 René Pöhler spielt Klaviermusik von Sibelius
 Andreas Kuhnnow liest von Z. Topelius (finnischer Autor)
 ► im Bürgerhaus Kladower Forum, Kladower D. 387, 14089 Berlin
- 20. Aug. 2008 Mittwoch 19 Uhr**
„Das Schulsystem in Finnland“
 Vortrag von Nina Kule
 ► im Bürgerhaus Kladower Forum, Kladower D. 387, 14089 Berlin
- 24. Aug. 2008 Sonntag 18 Uhr**
„Brahmskonzert“
 Konzertpianistin Terhi Jääskeläinen
 ► im ev. Gemeindehaus, Kladower D. 369, 14089 Berlin
 anschl. kleiner Empfang im Bürgerhaus Kladower Forum



Kladower Forum e.V.

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Kladower Forum e.V.

ab:

Der Beitrag beträgt monatlich: 6,00 Euro

Der Beitrag wurde durch Mehrheitsbeschluss auf der Mitgliederversammlung
am 24.04.2001 satzungsgemäß festgesetzt.

Name: Vorname:

Titel/Beruf: Geburtsdatum:

Straße: PLZ/Ort:

Telefon: Fax/E-Mail:

Berlin, den: Unterschrift:

Mit Leistung der Unterschrift und nach Annahme durch den Vorstand
ist die Mitgliedschaft im Kladower Forum e. V. mit allen Rechten und Pflichten sofort wirksam.

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Hiermit ermächtige ich das Kladower Forum e. V. - widerruflich - den satzungsgemäß
zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag in Vierteljahresbeträgen bei Beginn jedes Kalenderquartals
zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Der Beitrag beträgt monatlich: 6,00 Euro

Der Beitrag wurde durch Mehrheitsbeschluss auf der Mitgliederversammlung
am 24.04.2001 satzungsgemäß festgesetzt.

Mein Konto

Name:

Bankleitzahl:

Kontonummer:

Bankinstitut:

Berlin, den: Unterschrift:

Kladower Forum e.V. - gemeinnütziger Verein - Amtsgericht Charlottenburg 95 VR 8880 NZ

1. Vorsitzender: Rainer Nitsch • Krohnweg 7 • 14089 Berlin • Telefon 3 65 55 10

2. Vorsitzender: Horst Pessel • Telefon 3 65 35 24

Deutsche Bank - Kontonummer 109 161 000 - BLZ 100 700 24

Baumpflege

- **Kronenschnitt**
- **Totholzentfernung**
- **Baumfällung**

Jeder Grundstücks - Eigentümer ist für die Verkehrssicherheit seiner Bäume verantwortlich!

Wir sorgen für Ihre Sicherheit und Ihre Bäume!

Immer vor Ort in Kladow und Gatow!

Rufen Sie uns an für ein *kostenloses* Angebot!



GVS · Garten-,
Landschafts- u.
Sportplatzbau
GmbH

Straße 264 Nr. 12
14089 Berlin
Tel.: 030 / 361 40 96
Fax: 030 / 361 01 26

e-mail: gvs-berlin@t-online.de
internet: www.gvs-berlin.de



Alexander Lindenberg

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht
Bank- und Kapitalmarktrecht
Immobilienrecht

Interessenschwerpunkte:
Familien- und Erbrecht
Vertragsrecht

Brandensteinweg 6 (Ecke Heerstraße)
13595 Berlin

E-Mail: mail@rechtsanwalt-lindenberg.de

Verkehrsanbindung:

Telefon: 030 306 99 09-0
Telefax: 030 306 99 09-99

www.rechtsanwalt-lindenberg.de

Bus M 49
Haltestelle: Pichelswerder/Heerstr.
Mandantenparkplätze vorhanden